



GEMEINDENACHRICHTEN HOHENEICH

NACHRICHTEN UND INFORMATIONEN DER MARKTGEMEINDE HOHENEICH

Themen

Vorwort des
Bürgermeisters

Voranschlag 2009

Gemeinderatsbeschlüsse

Wintersport

Heizkostenzuschuss

Winterdienst

Chip-Pflicht für Hunde

Hauptschulen

Siedlungsprojekte

Wohnen im Waldviertel

Kleinregion

Veranstaltungen

Termine

Gastfreundschaft

Gemeindebücherei

Sport und Gesundheit

Das Recht des Konsumenten

Gemeindearzt Dr. Zawia

Vereine

Nahversorger

Jubiläen

Ehrungen

**Das „Backhausen-Marterl“ wurde von der Firma
Backhausen renoviert und am
4. November 2008 feierlich eingesegnet!**



Am Foto (v.l.): Waclaw Dobosz, Franz Leitner, DI Robert Backhausen, Ing. Michael Backhausen, Bürgermeister Roland Wallner und Pfarrer Andreas Sliwa
(Foto: NÖN)

Frohe Weihnachten und ein glückliches Neues
Jahr 2009 wünscht allen Bewohnern und
Freunden unserer Marktgemeinde

Roland Wallner
Bürgermeister

Mitteilung des Bürgermeisters



Liebe Jugend, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Hoheneich/Nondorf, geschätzte Gäste!

In einigen Tagen feiern wir das Weihnachtsfest und in weiterer Folge auch den Neujahrsbeginn 2009.

Wie immer zur Jahreswende ein kurzer Rückblick sowie eine Vorschau auf das kommende Jahr. Im Rahmen der Ortsbildpflege wurden einige Straßenzüge saniert, Geh- und Güterwege hergestellt, Wohn- und Gewerbebauland nach intensiven Verhandlungen mit den Grundbesitzern geschaffen und die Lichtmaste einzelner Straßenzüge in einheitlicher Farbe gestrichen. Viele Kleinbauvorhaben wurden im Sinne unserer BewohnerInnen erledigt.

Die wichtigsten Vorhaben waren:

- Güterwegesanie rung
- Schaffung des Baulandes Sonnenweg
- Schaffung des Gewerbegebietes Friedhofstraße
- Straßenbau, Kanal-, Wasser-, Strom- und Gasleitungsbau im Sonnenweg und Gmünderstraße/Knoten B 41
- Zubau zum Feuerwehrhaus Nondorf (2. Ausbaustufe)
- Sanierung der Kapelle in Nondorf
- Digitalisierung des Flächenwidmungsplanes
- Verbreiterung des Hoffeldweges
- Beitritt zur Dorf- und Stadterneuerung
- Neuer Rodelberg im Pfarrgarten (Pachtvertrag)
- Beitritt zur Dorf- und Stadterneuerung

○ Bereitstellung eines neuen Jugendraumes

Ein herzliches Dankeschön allen freiwilligen Helfern für die tatkräftige Unterstützung bei der Kapellensanierung in Nondorf.

Der Neustart des Adventmarktes am Marktplatz mit einem Konzert in der Kirche war ein voller Erfolg und soll zukünftig als Fixpunkt im Veranstaltungskalender verankert werden. Mein Dank für die Vorbereitungsarbeiten gilt Herrn **Walter Laister**, Herrn **Hans-Peter Panagl** und Herrn **Dir. Otto Riedl** und allen mitwirkenden Personen und Vereinen.

Für das Jahr 2009 hat die Gemeinde einiges vor, die wichtigsten Vorhaben sind:

- Sanierung der Mitterteichstraße
- Abschluss der Sanierungsarbeiten des Feuerwehrhauses Nondorf
- finanzielle Unterstützung für den Kabinen- und Tribünenneubau des SCU Koller Nondorf
- Straßen-, Kanal-, Wasser-, Strom-, Straßenbeleuchtungs- und Gasleitungsbau im Lehmfeldweg (2. Teil)
- Projekterstellung für den Hochwasserschutz im Bereich des Braunaubaches im gesamten Gemeindegebiet
- Errichtung eines Radweges (Gmünder Straße in Hoheneich – Unterführung B41 – Gmünd)

Das Budget für 2009 ist geprägt von großen Ausgaben im Bereich Straßenbau, welche sowohl mittels Darlehen als auch dem Sollüberschuss aus dem Budget 2008 bedeckt werden sollen. Die Gesamtverschuldung der Markt-

gemeinde Hoheneich ist jedoch weiterhin sinkend.

In Würdigung ihrer Verdienste für die Marktgemeinde Hoheneich wurden Herrn **Gemeindevorstand Dr. Yosry Zawia** und Herrn **Oberschulrat Dir. Otto Macher** die **goldene Ehrennadel der Marktgemeinde Hoheneich** verliehen. Ich gratuliere und danke den neuen Ehrenträgern für ihren Einsatz.

Abschließend bedanke ich mich bei den Obleuten und Funktionären aller Vereine, den Gewerbetreibenden, den Gemeindebediensteten und den BewohnerInnen für ihre Bereitschaft zur Mithilfe bei der Gestaltung unserer beiden Katastralgemeinden Hoheneich und Nondorf. Allen Gästen danke ich für ihren Besuch in unserer Gemeinde.

Ich wünsche Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sowie allen Gästen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einige friedvolle Stunden im Kreise Ihrer Angehörigen. Für das Jahr 2009 wünsche ich Gesundheit, Lebensfrohsinn, Kraft und Erfolg, um den gestellten Herausforderungen gewachsen zu sein.

Ihr

Roland Wallner

Bürgermeister

PARTEIENVERKEHR GEMEINDEAMT

Montag:

08.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 18.00 Uhr

Dienstag - Freitag:

08.00 - 12.00 Uhr

FINANZEN

VORANSCHLAG 2009

Ordentlicher Haushalt

Gruppe		Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einn. RA	Ausg. RA
		2009	2009	2008	2008	2007	2007
0	Vertretungskörper und Allgemeine Verwaltung	129.100	356.000	139.900	334.900	137.717,87	360.374,26
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	2.000	8.400	1.500	7.500	2.363,00	19.091,41
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	48.300	279.500	53.100	278.600	49.581,35	269.229,67
3	Kunst, Kultur und Kultus	800	28.600	1.400	28.800	1.453,83	35.271,30
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0	167.300	0	160.200	0,00	163.681,70
5	Gesundheit	0	227.400	0	233.800	0,00	233.307,65
6	Strassen- und Wasserbau, Verkehr	21.100	96.700	8.900	82.700	10.914,35	83.897,82
7	Wirtschaftsförderung	500	31.000	500	30.900	882,20	32.747,94
8	Dienstleistungen	681.900	876.300	660.700	885.000	708.274,73	843.950,66
9	Finanzwirtschaft	1.329.400	141.900	1.345.300	168.900	1.279.133,06	153.313,52
Summe		2.213.100	2.213.100	2.211.300	2.211.300	2.190.320,39	2.194.865,93

Außerordentlicher Haushalt

Vorhaben 52:

Für die Investitionen der Raiffeisenbank bei der Sanierung des Gemeindeamtes ist nach Auszug der Filiale die vereinbarte Ablöse zu zahlen (Teilbetrag).

Vorhaben 56:

Die Digitalisierung des Flächenwidmungsplanes der Marktgemeinde Hohen-

eich soll fortgesetzt werden.

Vorhaben 80: Für das neue Feuerwehrfahrzeug der FF Nondorf bezahlt die Gemeinde €72.000,—.

Vorhaben 77: Zwischen Nondorf und Ullrichs soll ein Gehweg errichtet werden.

Vorhaben 76: Die Errichtung des Radweges nach Gmünd soll im nächsten Jahr umgesetzt werden. Die Kostenschätzung beträgt €100.000,—.

Vorhaben 51: Die Mitterteichstraße soll von der Pürbacher Straße bis zum Erlenweg generalsaniert werden.

Vorhaben 68: Die Wehranlage in der Braunau bei der Brücke vor der Firma Silbernagel soll saniert werden.

Vorhaben 44: Im nächsten Jahr soll für die Instandhaltung von Güterwegen ein Betrag von € 10.000,— investiert werden.

Vorhaben 79: In der KG Nondorf erfolgt die Verlängerung des Wasserleitungsnetzes am Lehmfeldweg bis zu den neu geschaffenen Bauplätzen, auf denen die Reihenhäuser errichtet werden sollen.

Vorhaben 78: In der KG Nondorf erfolgt die Verlängerung des Kanalleitungsnetzes am Lehmfeldweg bis zu den neu geschaffenen Bauplätzen, auf denen die Reihenhäuser errichtet werden sollen.

Vorhaben 29: Der Zubau und die Sanierung des Feuerwehrhauses in der KG Nondorf wird 2009 fortgesetzt werden.

Restzahlungen sind für die Vorhaben

- Erweiterung Wasserleitung Sonnenweg in der Höhe von €3.000,—,
- Erweiterung Kanalanlage Sonnenweg in der Höhe von €5.000,—,
- Umlegung Wasserleitung beim Knoten B41 in der Höhe von €3.000,— und
- Umlegung Kanal beim Knoten B41 in der Höhe von 6.000,— zu leisten.

Peter Nowak

Nr.	Vorhaben	Ausgaben
52	Investitionsablöse Gemeindeamt	20.000
56	Digitalisierung Flächenwidmungsplan	30.000
80	Feuerwehrfahrzeug Nondorf	72.000
77	Gehweg nach Ullrichs	11.000
76	Radweg Gmünd	100.000
51	Straßenbau Mitterteichstraße	140.000
68	Sanierung Wehranlage	9.000
44	Instandhaltung Güterwege	10.000
79	Erweiterung Wasserleitung Nondorf, Lehmfeldweg	20.000
78	Erweiterung Kanal Nondorf, Lehmfeldweg	50.000
29	Feuerwehrhaus Nondorf	25.000

Gemeinderatsbeschlüsse

vom 01.09.2008

- ◆ Herr Rudolf Gabler, 3945 Hoheneich, Gmünder Straße 109, wurde als neuer Gemeinderat angelobt.
- ◆ Herr Rudolf Gabler, 3945 Hoheneich, Gmünder Straße 109, wurde in den Ausschuss für Erziehung, Sport und Kultur gewählt.
- ◆ Herr Rudolf Gabler, 3945 Hoheneich, Gmünder Straße 109, wurde als Vertreter der Marktgemeinde Hoheneich in den Musikschulverband Oberes Waldviertel entsandt.
- ◆ Der Obmann des Prüfungsausschusses, Herr GR Helmut Rohrmüller, bringt dem Gemeinderat den Bericht der Prüfungsausschusssitzung vom 09.06.2008 zur Kenntnis. Geprüft wurden die Gemeindegasse und die Rückstandsliste (Abgabenrückstände von Gemeindegäbern) und es erfolgte eine Besichtigung des Gemeindefriedhofes.
- ◆ Beschluss über Förderverträge zwischen der Gemeinde und der Kommunalkredit AG; Für die Umliegung der Wasserleitung und des Kanals in der KG Hoheneich aufgrund der Straßenbauarbeiten beim Knoten Hoheneich B41, wurden Förderverträge beschlossen. Dadurch erhält die Gemeinde Fördermittel vom Bund.
- ◆ Beschluss des 2. Nachtragsvoranschlags; In den 2. Nachtragsvoranschlag wurden die außerordentlichen Vorhaben Erweiterung der Wasserleitung und Kanalleitungen in der KG Hoheneich am Sonnenweg aufgenommen.
- ◆ AST (Anrufsammeltaxi) Probebetrieb; Der Probebetrieb eines Anrufsammeltaxis in unserer Kleinregion „Waldviertler StadtLand“ wurde beschlossen.
- ◆ Auftragsvergabe Straßenbauarbeiten; Der Auftrag betreffend die Errichtung einer neuen Siedlungsstraße in der KG Hoheneich am Sonnenweg wurde an die Firma Leyrer + Graf, BaugesmbH, 3950 Gmünd, vergeben. Die Kosten betragen lt. Ausschreibung € 60.706,26.
- ◆ Auftragsvergabe zur Sanierung der Kapelle in der KG Nondorf, Albrechtser Straße; Der Auftrag betreffend die Sanierung der Kapelle wurde an die Firma Talkner GesmbH, 3860 Heidenreichstein, vergeben. Die Kosten betragen lt. Ausschreibung € 12.050,40.
- ◆ Auftragsvergabe - Kauf eines Feuerwehrautos für die FF Nondorf; Der Auftrag betreffend der Lieferung eines Feuerwehreinsatzfahrzeuges LF wurde an den Bestbieter Lohr Magirus Feuerwehrtechnik GmbH, 8301 Kainbach bei Graz, zum Gesamtpreis von € 142.308,— vergeben.
- ◆ Reparaturauftrag - Siebrechen in der Kläranlage; Der Auftrag betreffend die Reparatur des Siebrechens wurde an den Bestbieter, Fa. Brunner Industrietechnik GesmbH, 3970 Weitra, zum Bestpreis von € 3.345,— vergeben.
- ◆ Erhöhung des Elternbeitrages in den Kindergärten von € 7,00 auf € 10,00 pro Monat.
- ◆ Erhöhung des Kostenersatzes für das Mittagessen im Kindergarten 2 von € 2,00 auf € 3,00 pro Essen.
- ◆ Kauf eines Transportgeschirres für den Kindergarten 2; Der Kauf von 2 Garnituren Transportgeschirr für das Mittagessen wurde an den Bestbieter, Fa. Lamplmayr Gastronomiebedarf, 4470 Enns, vergeben.
- ◆ Vermietung der Wohnung in der Volksschule; Vergabe an Herrn Ernst Hobiger.
- ◆ Vermietung der Garage in der Volksschule; Vergabe an Herrn Ernst Hobiger.
- ◆ Vermietung der Wohnung 3945 Hoheneich, Fasangasse 292/9; Vergabe an Frau Elvira Schindl.
- ◆ Vermietung der Garage 3945 Hoheneich, Fasangasse 292; Vergabe an Frau Manuela Bode.
- ◆ Grundsatzbeschluss - Rückkauf eines Grundstückes; Der Gemeinderat beauftragt den Bauausschuss mit der Verhandlung über den Rückkauf eines Grundstückes in der KG Nondorf und legt als Verhandlungspreis die Obergrenze mit € 4.000,— fest.
- ◆ Grundsatzbeschluss - Schenkung eines Grundstückes; Der Gemeinderat beschließt die kostenlose Übernahme (Schenkung) eines Grundstückes in der KG Nondorf von Frau Elfriede Kral.
- ◆ Beteiligung am Alltagsradkonzept der Kleinregion „Waldviertler StadtLand“; Kosten: € 364,24.

Aktuelles

- ◆ **Kauf von Grundstücken zur Errichtung der Radwegverbindung nach Gmünd:** Die Marktgemeinde Hoheneich erwirbt von Herrn Helmut Forstner zwei Grundstücke zur Realisierung der Radwegverbindung nach Gmünd.
- ◆ **Vorvertrag mit Frau Maria Trisko, 3950 Gmünd:** Der Gemeinderat beschließt einen Vorvertrag betreffend den Tausch eines Grundstückes zur Errichtung der Radwegverbindung nach Gmünd und zur Sicherung der unentgeltlichen Dienstbarkeit des Gebrauchsrechtes zum „Darübergehen und Befahren mit Fahrrädern auf der Brücke über den Elexenbach in einer Breite von 4 Metern auf die Dauer von 99 Jahren“.
- ◆ **Pachtvertrag zur Nutzung eines Grundstückes als Rodelberg:** Der Gemeinderat beschließt den Abschluss eines Pachtvertrages über die Nutzung eines Grundstückes der Römisch-Katholischen Pfarrpfürnde Hoheneich als Rodelwiese für Kinder und Jugendliche.
- ◆ **Beteiligung Unterwasser-Reich-Naturpark Hochmoor Betriebs- GesmbH:** Der WWF hat sich aus dem o. a. Projekt zurückgezogen. Um die Bedeutung des Projektes für unsere Region zu dokumentieren unterstützt die Marktgemeinde Hoheneich die Stadtgemeinde Schrems durch Ankauf eines Geschäftsanteiles; Kosten: € 70,—.
- ◆ **Beteiligung am Projekt „Pilgerwege Waldviertel - Südböhmen (Geist - Gesundheit - Sport)“:** Die Marktgemeinde Hoheneich wird Projektpartner des o. a. Projektes und beteiligt sich mit einem einmaligen Betrag von maximal € 2.000,—.
- ◆ **Subvention SV Haie Hoheneich:** Der SV Haie Hoheneich erhält einer Subvention in der Höhe von € 599,28.
- ◆ **Subvention Männergesangsverein (MGV) Hoheneich:** Der MGV erhält einer Subvention in der Höhe von € 657,50.
- ◆ **Förderung Solaranlagen:** Der Gemeinderat beschließt einen Pauschalbetrag in der Höhe von € 250,— für die Installation einer Solaranlage.
- ◆ **Pachtvertrag Mitterteichparkplatz:** Die Marktgemeinde Hoheneich pachtet das Grundstück an der Pürbacher Straße, welches auch bisher schon als Parkplatz für Besucher des Mitterteiches genutzt werden konnte.
- ◆ **Betriebsförderung:** Der Gemeinderat beschließt eine Betriebsförderung in der Höhe von 40 % der Aufschließungsabgabe an die Firma CO-PAL-Container und Palettenlager GesmbH, am Standort 3945 Hoheneich, Gewerbepark 1.
- ◆ **Beschluss des Voranschlages 2009:** Näheres im Bericht auf der Seite 3 - Voranschlag 2009.
- ◆ **Auflassung des öffentliche Weges zwischen den Liegenschaften Petersch und Preißl/Pannagl:** Der Gemeinderat beschließt die Auflassung dieses Weges und den Verkauf der Teilflächen an Familie Petersch und Raiffeisenbank Oberes Waldviertel.
- ◆ **Verordnung - Straßennennung Gewerbepark:** Das Teilstück der Friedhofstraße wird von der Liegenschaft Mrass bis zur B41 umbenannt und erhält den Straßennamen „Gewerbepark“.
- ◆ **Werkvertrag Winterdienst:** Zwischen Herrn Reinhard Thor und der Marktgemeinde Hoheneich wurde ein Werkvertrag zur Erledigung des Winterdienstes abgeschlossen.
- ◆ **Vermietung der Wohnung im Feuerwehrhaus Hoheneich:** Die Wohnung wurde an die Feuerwehr Hoheneich vermietet.
- ◆ **Beteiligung am Projekt „Wohnen im Waldviertel“:** Der Gemeinderat beschloss die Beteiligung am Projekt „Wohnen im Waldviertel“. Mit gezielten Maßnahmen soll die Abwanderung verringert und ein Zuzug in das Waldviertel erreicht werden. Kosten; € 1.561,— jeweils für die Jahre 2009 - 2012.
- ◆ **Beschluss einer Ehrung:** Der Gemeinderat beschloss Herrn Otto Macher, 3945 Hoheneich, Sportplatzgasse 311, in Würdigung seiner Verdienste um die sportlichen Aktivitäten zum Wohle der Bevölkerung der Marktgemeinde Hoheneich, insbesondere in der Sport-Union-Hoheneich die Ehrennadel in Gold zu verleihen.
- ◆ **Beschluss über Förderverträge zwischen der Gemeinde und des NÖ Wasserwirtschaftsfonds:** Für die Umlegung der Wasserleitung und des Kanals in der KG.

Gemeinderatssitzung vom 01.12.2008

- ◆ **Verkauf des Laders:** Der Gemeinderat beschließt den Verkauf des Laders.
- ◆ **Beschluss des Leitbildes betreffend Dorferneuerung Hoheneich-Nondorf:** Der Gemeinderat beschließt das in den Dorfgesprächen erarbeitete Leitbild für die zukünftige Entwicklung der Aktivitäten der Dorferneuerung.
- ◆ **Jugendförderung für den 1. Waldviertler Buggy Club (WBC):** Der Gemeinderat beschließt die Aufnahme des 1. WBC's in die Förderrichtlinien Jugendförderung der Marktgemeinde Hoheneich ab 2008 und erhält bis auf Widerruf die Jugendförderung für nachweislich geleistete Jugendarbeit.
- ◆ **Subvention Bläsergruppe Hoheneich:** Der Verein Bläsergruppe Hoheneich erhält eine Subvention in der Höhe von € 283,32.
- ◆ **Subvention FF Hoheneich:** Die FF Hoheneich erhält eine Subvention in der Höhe von € 116,—.
- ◆ **Verordnung Sonnenweg:** Das Grundstück mit der Parzellen Nr. 832/1 im Ausmaß von 1.400 m² wurde in das Öffentliche Gut der Marktgemeinde Hoheneich übernommen.

Peter Nowak

IMPRESSUM:

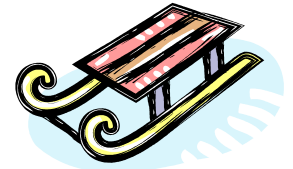
Eigentümer u. Herausgeber:
Marktgemeinde Hoheneich.
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Roland Wallner
Für die Gestaltung verantwortlich:
Hans-Peter Panagl
Druck: Fa. Berger A., Gmünd
4/08/145

WINTERSPORT

Für die Langläufer wird, sobald es die Schneelage erlaubt, in Hoheneich wieder eine Loipe zur Verfügung stehen.

Die Spaziergänger werden er-sucht, die gespurten Loipen nicht zu betreten!

Für die Kinder steht im **Pfarrgarten** ein neuer **Rodelberg** zur Benützung bereit. Wir bedanken uns bei der Pfarre für die Bereitstellung des Grundstückes. Somit steht den Kinder ein gefahrloses Vergnügen bei entsprechender Schneelage zur Verfügung.



Auch der **Eislaufplatz** in der **Schremser Straße** bietet sich bei entsprechenden Temperaturen wieder zur Benützung an.

Punschstand

Die **SPÖ Hoheneich-Nondorf** betreibt am Sonntag,

dem 28. Dezember 2008

ab 15.00 Uhr

einen **Punschstand** am Markt-platz.

Gesunde Gemeinde

Nach der Präsentation des Neustarts des Projektes „**Gesunde Gemeinde**“ Hoheneich, findet ein nächstes Treffen am

Dienstag, dem 20. Jänner 2009,

im Gasthaus Pöhn, mit anschließender Bildung eines Arbeitskreises, statt. Interessierte Personen sind dazu recht herzlich eingeladen.

ALUBAU

Silbernagel

A-3945 HOHENEICH SCHREMSENER STRASSE 117
 TEL. 02852/528 27 FAX 02852 / 528 72
 www.silbernagel.at e-mail: silbernagel@wrnet.at

SCHLOSSEREI · METALLBAU · KUNSTSTOFF-FENSTER · WINTERGÄRTEN

Winterdienst - Bereitschaftsdienst:

☞ 16.12.2008 bis 31.12.2008	→ Hr. Georg Kümmel	Telefonnummern:
☞ 01.01.2009 bis 15.01.2009	→ Hr. Gerhard Schindler	Hr. Schindler
☞ 16.01.2009 bis 31.01.2009	→ Hr. Dietmar Haider	☎ 0664-160 14 68
☞ 01.02.2009 bis 15.02.2009	→ Hr. Georg Kümmel	Hr. Haider
☞ 16.02.2009 bis 28.02.2009	→ Hr. Gerhard Schindler	☎ 0664-263 78 92
☞ 01.03.2009 bis 15.03.2009	→ Hr. Dietmar Haider	Hr. Kümmel
☞ 16.03.2009 bis 31.03.2009	→ Hr. Georg Kümmel	☎ 0664-263 78 96
☞ 01.04.2009 bis 15.04.2009	→ Hr. Gerhard Schindler	
☞ 16.04.2009 bis 30.04.2009	→ Hr. Dietmar Haider	

Gehsteigräumung ist Pflicht



Eis und Schnee werden uns auch in diesem Winter zu schaffen machen. Die Marktgemeinde Hoheneich erinnert daher wieder daran, dass **alle Haus- und Grundstückseigentümer im Ortsgebiet** verpflichtet sind, ihrer Räum- und Streupflicht nachzukommen. **Gehsteige und Gehwege sind entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern sowie bei Schnee und Glätte zu bestreuen.** Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 Meter zu säubern und zu bestreuen. Kommen Personen durch Unterlassung vorstehender Pflichten zu Schaden, hat dies straf- und zivil-

rechtliche Folgen. Aber auch ohne Personenschaden ist mit einer Anzeige zu rechnen.

Die **Marktgemeinde Hoheneich** übernimmt über Ansuchen die Verpflichtung des Liegenschaftseigentümers zur **Schneeräumung und Streuung bei Glätte, ohne Übernahme der Haftung. Dies erfolgt in der Zeit vom 1.11. bis 30.4. des Folgejahres**, bis auf jederzeitigen Widerruf, zu einem **Preis von € 2,- pro Jahr und Laufmeter** Gehsteig oder Straßengrund.

**Nähere Information und Anmeldung am Gemeindeamt:
Tel. 02852/52664**

HEIZKOSTENZUSCHUSS

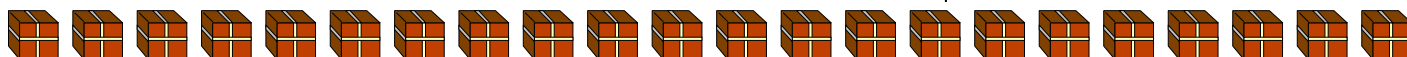
Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern, die die Österreichische Staatsbürgerschaft besitzen für die **Heizperiode 2008/2009** einen einmaligen Heizkostenzuschuss in Höhe von **€ 210,-** zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss ist am Gemeindeamt zu beantragen. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung. Da dieser Zuschuss auf Grund fixer Richtlinien betreffend des Einkommens gewährt wird, ist bei der Beantragung der Einkommensnachweis mitzubringen. Des Weiteren werden auch die Sozialversicherungsnummer und die Kontoverbindung des Antragstellers benötigt.

Als Richtlinien gelten folgende Einkommensgrenzen (Brutto):

- für Ehepaare und Lebensgemeinschaften € 1.058,08
- für Alleinstehende € 772,40
- und zuzüglich für jedes Kind € 80,95.

Oben genannte Bevölkerungsgruppen können bis **spätestens 30.4.2009 am Gemeindeamt** einen entsprechenden Antrag stellen.



WIR GRATULIEREN!

Frau
Sonja Bock

3945 Hoheneich, Vormais 404

hat ihr Studium

„**Biomedizinische Analytik**“

mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen.

An alle Hundebesitzer



Chip-Pflicht für Hunde!

HundehalterInnen sind verpflichtet, ihren Hund mit einem Chip kennzeichnen zu lassen und in einer Datenbank des Gesundheitsministeriums eintragen zu lassen.

Wegen der Novellierung des Tierschutzgesetzes müssen Hunde bereits seit 30. Juni 2008 durch einen Mikrochip gekennzeichnet und in eine bundesweite Datenbank eingetragen werden.

Die Kennzeichnung soll es erleichtern, entlaufene oder ausgesetzte Hunde zu identifizieren und ihrem Besitzer zuzuordnen. Die Implantation eines mit einem Transponder versehenen, etwa reiskorngroßen Mikrochips stellt eine tierschutzkonforme Methode dar, durch die die schmerzhaft Tätowierung der Innenohrseite überflüssig wird. Der Transponder wird an der linken Halsseite unter die Haut appliziert. Dieser Eingriff wird vom Tierarzt mit einem sterilen Einweg-Applikator durchgeführt und belastet das Tier kaum.

Auf dem winzigen Mikrochip ist ein fünfzehnstelliger Code gespeichert. Die Kombination aus Zahlen und Buchstaben macht den Hund eindeutig identifizierbar. Der Mikrochip ist wie ein Fingerdruck. Jeder Hund wird mit dem Chip unverwechselbar. Es werden die Daten von Hund und Besitzer bei einer Haustierregistrierungsstelle gespeichert. Bereits seit Oktober 2004 müssen Hunde, Katzen und Frettchen im privaten Reiseverkehr innerhalb der EU über einen gültigen Heimtierausweis verfügen, dessen Ausstellung unter anderem

voraussetzt, dass das Tier mit einem Mikrochip gekennzeichnet ist. Hunde die nach dem 30.6.2008 geboren wurden, müssen vor der ersten Weitergabe, spätestens aber im Alter von drei Monaten, gechipt werden. Bei älteren Hunden muss die Kennzeichnung bis spätestens **31.12.2009** vorgenommen werden.

Alle Hundebesitzer werden hiermit gebeten, ihre Hunde chipen zu lassen und den damit verbundenen fünfzehnstelligen Code persönlich oder schriftlich am Gemeindeamt bekannt zu geben.

Die **Entrichtung der Hundeabgabe** an die Gemeinde und die damit verbundene auszugebende Hundemarke bei einer Neuanmeldung oder eines Verlustes **wird** durch diese Novellierung des Tierschutzgesetzes **nicht ersetzt**.

Ein Hund ist laut § 4 des NÖ Hundeabgabegesetzes 1979 anzumelden, wenn er über 3 Monate alt ist. Der **Erwerb eines Hundes ist binnen 30 Tagen** durch den Hundebesitzer am Gemeindeamt anzuzeigen. Die **Hundeabgabe beträgt € 15,—** für einen Hund. Ebenfalls anzuzeigen ist auch der **Verlust (Tod, Entlaufen, Verkauf) eines Hundes**. Den Hundebesitzern, welche ihren Hund angemeldet haben, wird die Hundeabgabe mit der 1. Quartalsvorschreibung der Gemeindeabgaben vorgeschrieben. Sollte die Hundemarke in Verlust geraten sein, ist eine neue Marke am Gemeindeamt während der Parteienverkehrszeiten erhältlich. Hundebesitzer, die ihren Hund bisher nicht an- bzw. abgemeldet haben, werden ersucht, dies umgehend nachzuholen, damit eine ordnungsgemäße Vorschrift im Jänner erfolgen kann.

Altstoffsammelzentrum

Sperrmüll, Eisenschrott, Elektronikschrott, Bauschutt, Problemstoffe

Öffnungszeiten:

Jeweils am Tag der **Restmüllabfuhr von 14.00 - 18.00 Uhr** sowie jeden **2. Samstag** nach der Restmüllabfuhr **von 9.30 - 11.30 Uhr**.

Die nächsten Termine sind:

Mo. 12.1., Sa. 24.1., Mo. 9.2., Sa. 21.2., Mo. 9.3., Sa. 21.3., Mo. 6.4., Sa. 18.4. usw.

Christbaumentsorgung

Die Christbäume werden am Montag, **dem 12. Jänner 2009**, eingesammelt. Bitte stellen Sie den Christbaum frei von Behang straßenseitig vor dem Grundstück ab **7.00 Uhr** zur Abfuhr bereit.

Jagdpachteuro 2009

Der Jagdpachteuro (Hoheneich und Nondorf) für das Jahr 2009 wird in der Zeit vom **5. Jänner bis 31. Jänner 2009** während der Amtsstunden im Gemeindeamt Hoheneich ausbezahlt.

AMTSTAGE Notar

Notarin Dr. Viktoria Wagner wird im Rahmen ihres Wirkungsbereiches als öffentlicher Notar zur Erteilung kostenloser Rechtsauskünfte, Beglaubigung von Unterschriften und Abschriften sowie zur Errichtung von Verträgen und Testamenten im **Gemeindeamt** jeden ersten **Donnerstag im Monat, das sind: 5.2., 5.3. und 2. April 2009** jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr einen Amtstag abhalten.

**STEINMETZMEISTER
BERNHARD JEZEK**
Stein & Gestaltung im Trend der Zeit

3902 Vitis | Titus Appel-Strasse 3
Tel. & Fax: 02841-80957

3945 Hoheneich | Spengelgasse 24B
Mobil: 0664-515 88 11
office@jezek-stein.at | www.jezek-stein.at

Privat
3943 Schryms
Hoheneichsteinerstraße 13
Tel. & Fax: 02853-76252

AKNÖ Fackelwanderung

Samstag, 10.2.2009
Start: 17.00 bis 17.30 Uhr

Start/Ziel: Parkplatz Gasthaus Gruber - 5 km Strecke, geführte Wanderungen, Fackeln gratis, Tee, Lagerfeuer, Musik

Wertvolle Preise zu gewinnen.
Verlosung: 19.30 Uhr

Schiausflug Union Hoheneich

Die Sektion Wintersport fährt am **3. und 4. Jänner 2009** in den Schigroßraum Skiverbund Amadé nach Salzburg.

Abfahrt: 4.30 Uhr Marktplatz

Ankunft: ca. 21.00 Uhr Hoheneich

Kosten: € 98,— (Busfahrt und Halbpension) für Mitglieder € 95,— Die Übernachtung erfolgt in einem sehr schönen Gasthaus in Anif.

Anmeldungen bis 23.12.2008 bei Macher Otto, Tel. 51890
Stubner Alfred, Tel. 52207

Baugründe

Baugrund in zentraler Lage, Amsehgasse, 650 m², Preis € 18,—/m², zuzüglich Aufschließungskosten zu verkaufen.

Information:

Frau Hainzl, Tel. 02852/33503

Freie Baugründe stehen derzeit auch noch in Hoheneich „**Am Tennberg**“ und „**Sonnenweg**“ sowie in Nondorf „**Lehmfeldweg**“ zur Verfügung.

Diese Baugründe sind bereits voll erschlossen und können sofort bebaut werden.

Informationen:

Gemeindeamt Hoheneich

Hr. Peter Nowak

Tel. 02852/52664-72

E-mail:

gemeinde@hoheneich.gv.at

Hauptschulen im neuen Glanz

Die erste von zwei Bauphasen der Generalsanierung der Hauptschule 1 ist abgeschlossen. Die offizielle Bauabnahme der Hauptschule 1 ist Ende Oktober erfolgt. Damit sind etwa 75 % der geplanten Sanierungsmaßnahmen in beiden Hauptschulen umgesetzt. Seit dem Schulbau im Jahre 1975 – 1978 ist dies die größte und umfangreichste Sanierung seit Bestehen der Hauptschulgemeinde Gmünd.

Die Hauptschulgemeinde Gmünd ist ein gesetzlich festgelegter Schulverband, der aus den Gemeinden Gmünd, Brand-Nagelberg, Großdietmanns, Hirschbach, Hoheneich, Kirchberg/Walde und Waldenstein besteht. Obwohl die Hauptschulgemeinde Gmünd ein eigenständiger Verband darstellt, ist er auf die Finanzierungsbereitschaft der sieben Mitgliedsgemeinden angewiesen. Somit ist es den sieben Gemeinden zu verdanken, die insgesamt ca. 3,3 Millionen Euro in die beiden Hauptschulen investieren.

Schwerpunkt war diesmal die im Volksmund als „neue“ Hauptschule bekannte Hauptschule 1 in der Otto-Glöckel-Straße. Nach 30 Jahren ist die Schule in die Jahre gekommen. Wie jeder Hausbesitzer weiß, sind die Gebäude aus den 70er Jahren nicht die Besten, was Energiefragen anbelangt. Bei solchen großvolumigen Gebäuden sind die Energiekosten aber von großer Bedeutung. Dies war auch eines der Hauptanliegen der Generalsanierung. Neben neuen Fenstern, einer Heizungsoptimierung (neue Leitungen, etc.) wurde auch ein Vollwärmeschutz und eine neue Dämmung der obersten Geschoßdecke angebracht. Ebenfalls erneuert und optimiert wurde das Beleuchtungssystem innerhalb des Schulgebäudes. Die künftige Energieeinsparung von mehr als 100.000 kWh/Jahr wird seitens der NÖ Raiffeisen-Leasing Gemeindeprojekte GmbH, die Auftragnehmer des gesamten Projektes ist, sogar vertraglich garantiert.

Auf den neuesten technischen Stand wurde der Brandschutz gebracht. Mehrere Brandabschnitte und eine eigene Fluchtstiege wurden geschaffen. Gerade die technischen und baulichen

Brandschutzmaßnahmen verursachten dabei einen gewaltigen Kostenbeitrag in beiden Hauptschulen. Weiters muss bei einer Generalsanierung auch auf künftige Barrierefreiheit geachtet werden. Ein neuer Aufzug steht nun zur Verfügung, mit dem alle vier Geschoße in der Hauptschule 1 erreicht werden können. Ein Behinderten-WC als auch die Neugestaltung aller WC-Anlagen wurden ebenso vorgenommen wie die Erneuerung einiger Funktionsräume, wie zB ein Computerraum, Multimediaraum, zwei Zeichenräume, Werkräume und ein neuer Gymnastikraum.

Nicht nur für die Schüler wurden etwa 50 % der Einrichtung erneuert, auch für die Lehrer samt Direktor wurde vorgesorgt, damit ihr Arbeitsplatz angenehmer gestaltet wird. Eine großzügige Direktion als auch ein neu möbliertes und vergrößertes Konferenzzimmer sorgen für ein angenehmeres Arbeitsklima.

In der Öko-Fit-Hauptschule konnte nach ca. 50 Jahren ein neuer Physik- und Chemieraum in Betrieb genommen werden. Dieser Unterrichtsraum kostete ca. € 92.000,— und ist sicherlich einer der modernsten Vortragsräume im Waldviertel. Die Schüler und Lehrer sind begeistert, dass die mehr als abgenutzten Vorzeigeobjekte nun endgültig beiseite gelegt werden.

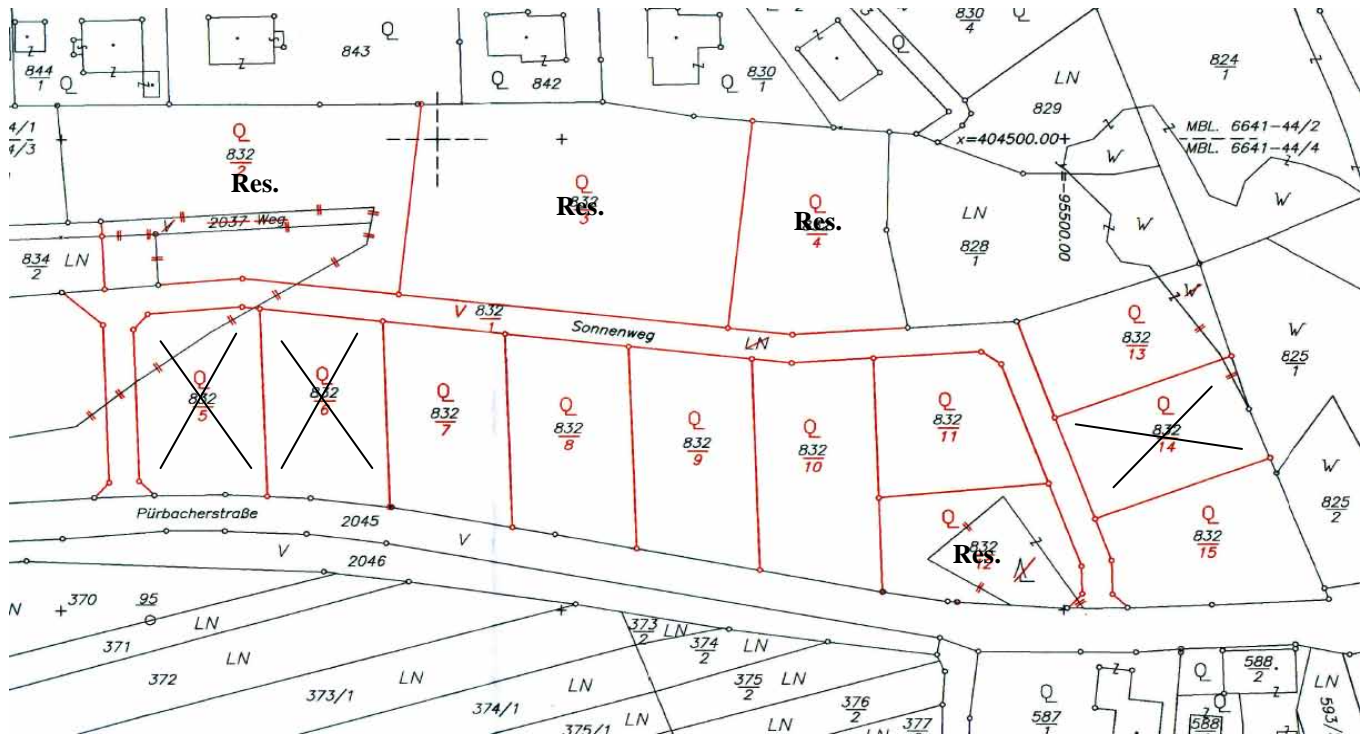
Im Schuljahr 2008/2009 besuchen insgesamt 425 Schüler die beiden Hauptschulen. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies einen zahlenmäßigen Rückgang von 19 Schülern. Trotzdem sind die beiden Gmünder Hauptschulen die größten im Bezirk und sind mittels der getätigten Investitionen für die Zukunft der Kinder bestens gerüstet.



Siedlungsprojekt „Sonnenweg“

Das Siedlungsprojekt „Sonnenweg“ ist soweit fortgeschritten, dass bereits die ersten Baugründe verkauft werden konnten und der erste Bauwerber bereits sein Haus errichtet hat. Freie Baugründe sind noch zu haben und werden zu einem Preis von €18,—/m² verkauft.

Info: Gemeindeamt Hoheneich, Tel. 02852/52664, E-Mail: gemeinde@hoheneich.gv.at



Reihenhausanlage Nondorf

In der KG Nondorf werden am sogenannten Lehmfeld von der Wohn- und Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“ Reihenhäuser 2009 errichtet.

- 12 Mietreihenhäuser mit Kaufoption
- ca. 106 m² Wohnnutzfläche
- Unterkellerung
- Carport für 2 PKW
- eigener Gartenanteil, Terrasse
- Förderung des Landes NÖ
- Niedrigenergiehaus
- Kontrollierte Wohnraumlüftung

Informationen:

Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“,
3820 Raabs, Hauptstraße 5
Hr. Kurt Liball,
Tel. 02846/7014-15
E-Mail: k.liball@waldviertel-wohnen.at



Startschuss zum Projekt "Wohnen im Waldviertel"

Am 27.11.2008 wurde in St. Pölten das Projekt *"Wohnen im Waldviertel"* von **Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann** und **Landesrat Mag. Wolfgang Sobotka** präsentiert.

Viele JournalistInnen der regionalen Medien haben sich eingefunden, um über den **Startschuss des Projektes** berichten zu können, an dem auch die Marktgemeinde Hoheneich teilnimmt!



„Zuzug fördern und Abwanderung bremsen“ steht im Mittelpunkt der Initiative, die von 2009 bis 2012 läuft und vom Land Niederösterreich, den über 40 Projektgemeinden und der Raiffeisen-Gruppe finanziert wird.

Primäre Eckpfeiler des Projektes sind umfassende **Marketing- und Werbeaktivitäten** sowohl in den Projektgemeinden selbst, als auch im Großraum Wien und teilweise Linz.

Ziele sind eine moderne **Imagekampagne für den Wohnstandort Waldviertel** und die **professionelle Vermarktung der Wohnflächen und –objekte** der teilnehmenden Gemeinden.



Dafür wird das gesamte Angebot an freien Immobilien und Flächen der Projektgemeinden in das internetbasierte **Kommunale Standort Informationssystem** eingegeben.

Interessierte und Standortsuchende erhalten **durch gezieltes Abfragen** der Datenbank **Informationen über ungenutzte Wohnobjekte** (Einfamilienhäuser, Wohnungen etc.), **Wohngrundstücke** (Baugründe), **Gewerbeobjekte** (Büro- und Geschäftslokale, Betriebsobjekte) und **Gewerbegrundstücke**. Die Daten werden unter www.komsis.at und über die Suchmaske auf unserer Gemeindehomepage zugänglich gemacht.

Ziele sind, die **Standortqualitäten** unserer Gemeinde **kundengerecht darzustellen** und **Anfragen** von Interessierten **professionell zu beantworten**.

Interessierte BewohnerInnen und ImmobilienmaklerInnen können die Vorteile dieses Serviceinstrumentes zur Bewerbung Ihrer Immobilie oder Fläche nutzen!

Nehmen Sie dafür mit uns Kontakt auf! Wir nehmen uns gerne für Sie Zeit!

Marktgemeinde Hoheneich, Hans-Peter Panagl
3945 Hoheneich, Marktplatz 91, Tel. 02852/52664-73,
E-Mail: gemeinde@hoheneich.gv.at
Internet: www.hoheneich.at



Generalversammlung: Neuwahl des Vereinsvorstandes

Bei der Generalversammlung der Kleinregion, die am 29. Oktober 2008 in Kirchberg am Walde stattfand, wurde der Vereinsvorstand neu gewählt. Karl Harrer wurde einstimmig zum neuen Obmann gewählt, zu seinen Stellvertretern wurden einstimmig Dr. Ernst Wurz und Walter Mair bestellt. Der neue Obmann Vbgm. Karl Harrer freut sich auf seine Tätigkeit und verbindet damit auch Wünsche für

die kommenden Jahre: „Ich wünsche mir, dass unsere Region noch mehr zusammenwächst und Projekte, die entstehen, gemeinsam erfolgreich umgesetzt werden. Außerdem würde ich mich freuen, wenn engagierte neue Leute aus der Bevölkerung zu uns stoßen, die an der Weiterentwicklung der Kleinregion Interesse haben.“ Außerdem erhofft sich der neue Obmann, dass die Projekte der Kleinregion in Zukunft bessere Fördermöglichkeiten erfahren. „Kleinregionen sollten vermehrt Förderungen lukrieren können, damit sich gute Projektideen dann auch umsetzen lassen. Das Land Niederösterreich sollte als Fördergeber gerade in der jetzigen finanziell angespannten Lage als Konjunkturmotor einspringen“, meint Obmann Harrer.



Foto: Obmann-Stv. Dr. Ernst Wurz, Helene Mader, Obmann Karl Harrer, Mag. Viktoria Neunteufel und Obmann-Stv. Walter Mair.

Präsentation des Alltagsradkonzepts.

Das Alltagsradkonzept, das von den Firmen DI Porsch und Wallenberger & Linhard für die Kleinregion ausgearbeitet wurde, wurde am 21. Oktober 2008 den Bürgermeistern der neun Gemeinden erstmals vorgestellt. Ein vorrangiges Ziel bei der Erstellung des Konzepts war einerseits die bessere Anbindung der kleineren Gemeinden an die regionalen Zentren Gmünd und Schrems, andererseits soll durch Softmaßnahmen der Bevölkerung der Umstieg vom Auto auf das Fahrrad „schmackhaft“ gemacht werden. Das Alltagsradkonzept ist auch die Grundlage für die Teilnahme der Gemeinde Hoheneich am Gemeindegewinnwettbewerb der Initiative „Radland“. Dabei wurde das Projekt „Lückenschluss Hoheneich“ eingereicht, durch das eine bessere Radverbindung zwischen Gmünd, Hoheneich und Schrems hergestellt werden soll.

AST: Betrieb bis Ende Februar 2009 gesichert

Das Anrufsammeltaxi der Kleinregion wird vorerst bis Ende Februar 2009 weitergeführt. Dies ist das Ergebnis einer Besprechung, die am 3. November 2008 mit Herrn Schopf, DI

Rausch und Fr. Hochmeister (Land NÖ), DI Reinbacher (VOR), Mag. Viktoria Neunteufel und Ing. Pruckner stattfand. Allerdings sind ab 1. Dezember 2008 pro Betriebstag € 30,- an Bereitstellungsgebühr an Taxiunternehmer Horst Schopf zu bezahlen, wovon € 10,- pro durchgeführte Fahrt an die Kleinregion rückvergütet werden. Zur Ankurbelung des Betriebes wurde im November eine Gutscheinkampagne gestartet. Diese Aktion richtet sich in erster Linie an die Seniorenverbände in den Gemeinden und läuft noch bis 31.12.2008.

Waldviertler Wasserlandschaft bei „Mini-Waldviertel pur“.

Erstmals fand heuer in Linz-Pasching eine „Mini-Ausgabe“ des beliebten Waldviertel-Festes „Waldviertel pur“ statt. Am 28. und 29. November 2008 präsentierten sich die Waldviertler Aussteller im Linzer Einkaufszentrum. Die Waldviertler Wasserlandschaft Gmünd-Schrems wurde dabei von Gerold Guttman und Anton Stöger vertreten. Außerdem stellten sich das Solefelsen-Bad, das Hotel Goldener Stern und das Unterwasserreich Schrems den Besucherinnen und Besuchern vor.

Projekt Grenzüberschreitender Wallfahrtsweg.

Auf Initiative von LAbg. Ing. Johann Hofbauer wurde die „Wiederbelebung“ eines alten grenzüberschreitenden Wallfahrtsweges in Angriff genommen, der von Heidenreichstein nach Rimov, Nové Hradky und über Weitra, Waldenstein, Hoheneich und Langegg wieder zurück nach Heidenreichstein führt (rund 140 km). Erste Besprechungen zur Formulierung eines ETZ-/KPF-Antrags fanden bereits statt. Das Projekt wird voraussichtlich im Frühjahr 2009 eingereicht.

Kleinregion Waldviertler StadtLand,
3950 Gmünd, Schremser Straße 6
Tel. 02852/52506-330;
www.waldviertler-stadtland.at



Wo wir sind, ist oben.

Kleinregion

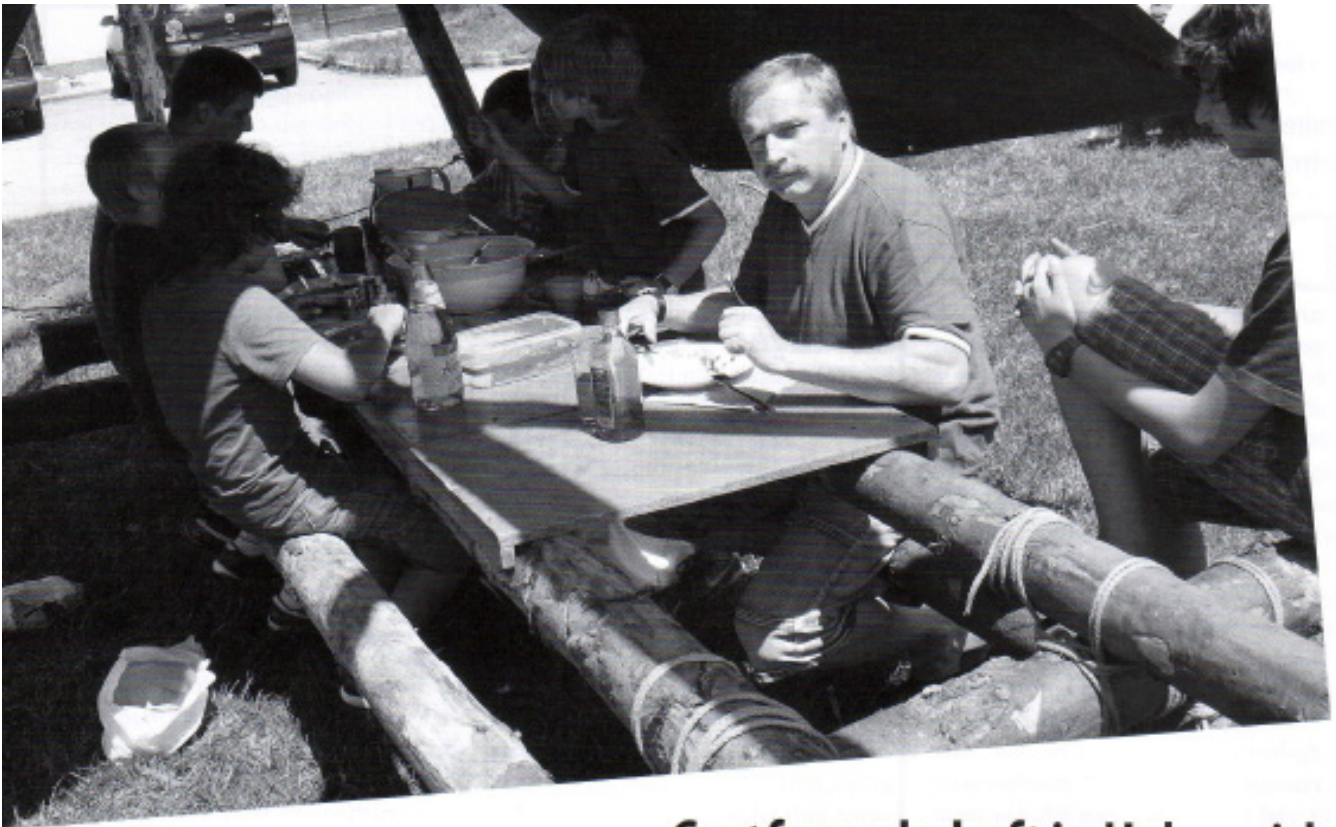
VERANSTALTUNGEN IN DER KLEINREGION

31.12.2008 SCHREMS Silvesterlauf Start - 14.00 Uhr Hauptplatz Schrems	5.1.2009 SCHREMS Maturaball des BG&BRG Gmünd - 20.30 Uhr Stadthalle Schrems	10.1.2009 GMÜND Bikerball 20.30 Uhr Kulturhaus Gmünd	20.1.2009 SCHREMS Konzert - NÖ Tonkünstler 19.00 Uhr Stadthalle Schrems
31.1.2009 HIRSCHBACH Musikerball 20.00 Uhr Vereinssaal	3.3.2009 GMÜND Gmünder Starparade 15.00 Uhr Schubertplatz	13.3.2009 GMÜND Kabarett mit Alf Poier 20.00 Uhr Kulturhaus Gmünd	28.3.2009 SCHREMS 19. Schremser Musikstadl 19.00 Uhr Stadthalle Schrems

VERANSTALTUNGEN und TERMINE (1. Vj. 2009)

Datum	Titel der Veranstaltung	Urzeit	Ort
01.01.	Neujahrseessen		Gasthaus Gruber
07.01.	Senioren Kegeln	19.00	Gasthaus Gruber
09.01.	Fleisch- und Grammelknödel		Gasthaus Gruber
09.01.	Backhendl		Gasthaus Ambrozy
10.01.	AK-Fackelwanderung	17.00	Parkplatz Gh. Gruber
10.01.	Backhendl		Gasthaus Ambrozy
17.01.	Feuerwehrball der FF Nondorf	20.00	Gasthaus Pöhn
18.01.	Kindermaskenball	14.00	Disco Gh. Gruber
20.01.	Gesunde Gemeinde	19.00	Gasthaus Pöhn
22.01.	Senioren Fasching	15.00	Gasthaus Pöhn
24.01.	Surschnitzel		Tennisstüberl Hrdlicka
25.01.	Surschnitzel		Tennisstüberl Hrdlicka
06.02.	Backhendl		Gasthaus Ambrozy
07.02.	Backhendl		Gasthaus Ambrozy
08.02.	Fleisch- und Grammelknödel		Gasthaus Gruber
11.02.	Seniorenkegeln	19.00	Gasthaus Gruber
12.02.	Seniorentreff	15.00	Tennisstüberl Hrdlicka
13.02.	Warmes Buffet	19.00	Tennisstüberl Hrdlicka
13.02.	Veltlinerverkostung		Gasthaus Ambrozy
15.02.	Kindermaskenball	14.00	Gasthaus Pöhn
20.02.	Knödeltage		Gasthaus Gruber
21.02.	Knödeltage		Gasthaus Gruber
21.02.	Maskenball - SCU Koller Nondorf	20.00	Gasthaus Pöhn
22.02.	Knödeltage		Gasthaus Gruber
23.02.	Fleischknödelball		Gasthaus Pöhn
23.02.	Knödeltage		Gasthaus Gruber
24.02.	Faschingsausklang		Heuriger S' Achterl
24.02.	Faschingsausklang		Tennisstüberl Hrdlicka
24.02.	Knödeltage		Gasthaus Gruber
25.02.	Heringschmaus		Gasthaus Ambrozy
25.02.	Heringschmaus		Gasthaus Gruber
25.02.	Steckerifisch		Heuriger S' Achterl
25.02.	Heringschmaus		Tennisstüberl Hrdlicka
27.02.	ÖAAB-Zankertschnapsen	19.00	Tennisstüberl Hrdlicka
07.03.	Fleisch- und Grammelknödel		Gasthaus Gruber
11.03.	Seniorenkegeln	19.00	Gasthaus Gruber
13.03.	Erdäpfelpuffer		Tennisstüberl Hrdlicka
15.03.	Backhendl		Gasthaus Gruber
19.03.	Seniorentreff	15.00	Gasthaus Gruber
20.03.	Preisschnapsen - SCU Koller Nondorf	19.00	Gasthaus Ambrozy
27.03.	Beuschel-Essen		Tennisstüberl Hrdlicka

Dank für die Hoheneicher Gastfreundschaft in der Zeitung der Wiener PfadfinderInnen „Gut Pfad“



Gastfreundschaft in Hoheneich

„Der Bürgermeister kommt morgen zu uns zum Essen!“ – Das war das Gesprächsthema meiner Guides und Späher am Anknunftstag unseres Sommerlagers in Hoheneich im Waldviertel.

Schon im Vorfeld hatten wir intensiven Kontakt zur Gemeinde Hoheneich und besonders zu Herrn Bürgermeister Roland Wallner. Er hatte sich mächtig ins Zeug gelegt, uns ausreichend Bau- und Brennholz zu einem mehr als kulanten Preis zu besorgen und der Turnsaal der örtlichen Volksschule wurde uns als Notfallquartier zugesagt.

Als kleines Dankeschön luden wir ihn am Sonntag zum Schnitzeessen ein. Er brachte dann gleich seine beiden Kinder mit. Unsere Späherpatroulle war mächtig stolz, dass der Herr Bürgermeister bei ihnen essen würde. Sie hatten sich extra bemüht, besonders gute Schnitzel zu machen, hatten ihre Kochstelle ordentlich aufgeräumt und legten großen Wert auf die besten Tischmanieren. Er unterhielt sich sehr nett mit den Burschen und stellte viele Fragen über die

Pfadfinder und Pfadfinderinnen. Bürgermeister Wallner war auf diesen Besuch gut vorbereitet und hatte bereits einige Informationen über unsere Bewegung mitgebracht.

Auf der großen, ebenen Wiese hatten wir ausreichend Platz für unser Kochstellen und Zelte. Neben uns lagerten noch die Guides und Späher der Gruppe 52. Die Infrastruktur am Lagerplatz und in der Umgebung lies keine Wünsche offen. Der außerordentlich gepflegte, gemeindeeigene Badeteich war auch nicht weit weg und wurde von uns ausgiebig genutzt. Immer wieder wurden wir von den Ortsansässigen auf die Pfadfinder angesprochen und fanden viele Gelegenheiten für ein nettes Gespräch. Am Sonntag durften unsere Guides und Späher die Fürbitten für die Messe vorbereiten und lesen. Ich kann diesen wunderschönen Lagerplatz, wo wir die erste Pfadfindergruppe waren, die dort lagerte, nur wärmstens empfehlen. Auch der Fleischhauer und der örtliche Greißler, wo wir das Brot bezogen, kamen uns sehr entgegen, vor allem, wenn wir uns nicht an ihre Öff-

nungszeiten hielten, die ja am Land nicht ganz so großzügig wie in Wien sind. Da ist man als Stadtmensch schon mal sehr erstaunt, wenn der Fleischhauer am Mittwoch Nachmittag geschlossen hat. Laut Bürgermeister Wallner bemüht sich Hoheneich eine „Wohlfühlgemeinde“ zu sein. Das ist ihnen wirklich gelungen. Herzlichen Dank für die nette Aufnahme!

Ich kann mich nicht erinnern, dass wir am Sommerlager je zuvor von einer Gemeinde so aktiv betreut wurden. Vielleicht liegt das auch daran, dass wir bisher mit den örtlichen Vertreter/innen kaum Kontakt aufnahmen. In Zukunft werden wir auf jeden Fall mehr Wert darauf legen. Vor allem freut es mich, dass auch wir der Gemeinde Hoheneich die Pfadfinder und Pfadfinderinnen etwas näher bringen konnten und so ein kleines Stück zu einem positiven Bild unserer Bewegung in der Öffentlichkeit beigetragen haben.

*Inge Langer
Landesleiterin/Gruppe 29*

Gemeindebücherei Hoheneich

Marktplatz 91, Tel. 02852 / 52664 75
<http://buecherei.hoheneich.at>, e-mail: buecherei@hoheneich.at

MITTWOCH
 9 – 11 + 15 – 19 Uhr
SONNTAG
 9 – 11 Uhr

Jedes Kind sollte die Möglichkeit haben zu entdecken, wie toll Bücher sind.

Mit diesem, in Österreich einmaligen Projekt „Bücherzwerge“, begleitet die Gemeindebücherei Hoheneich die Kinder von der Geburt bis zu ihrem 3. Geburtstag mit **Gratisbüchern** und passenden Leseempfehlungen für die Eltern:

BÜCHERZWERGE



Die kleine **Cimberly** hat leider den Fototermin verschlafen. Aber ihre Eltern Angelina Mörigsbauer und Manuel Budin ließen sich mit BGM Roland Wallner und VBGM Rainer Poppinger fotografieren.



Lea und Kathrin Arnberger
 mit ihren Eltern Karin und Rainer sowie BGM Roland Wallner



Rita mit ihren Eltern Barbara und Michael Fink

Weihnachtswunsch:

Nehmen Sie sich Zeit—und lesen Sie vor

Eine wichtige Grunderfahrung für das Kind ist, dass Geschichten aus Büchern Freude bereiten und Interesse wecken können. Die personale Zuwendung des Vorlesers zum Kind schafft emotionale Bindung zum Medium des Buches. **Lesende und vorlesende Eltern** bilden die GRUNDLAGE für die spätere Lesebegeisterung der Kinder!

Vorlesestunden

an folgenden Freitagen in der Gemeindebücherei:

9. Jänner, 13. Februar, 13. März 2009



Foto: NÖN

Bei der Leseaktion „Poldi liest“ wurden von den Kindern der 3. + 4. Kl. VS die Sagen und Geschichten der näheren Umgebung auf Papier gebracht und sind nun am Marktplatz nachzulesen. Die Kinder konnten sich nach einer Leseaufgabe bei Tee und Keksen in der Gemeindebücherei aufwärmen.

Gemeindebücherei Hoheneich

Marktplatz 91, Tel. 02852 / 52664 75

http://buecherei.hoheneich.at, e-mail: buecherei@hoheneich.at

MITTWOCH
9 – 11 + 15 – 19 Uhr
SONNTAG
9 – 11 Uhr

SACHBÜCHER: Bildbände: Dänemark /// Schweden



KINDERBÜCHER (eine Auswahl): ab 10 Jahren:

Ab 4 Jahren:

- Herr Hase und Frau Bär
- Ich kann dich ziemlich gut leiden
- Das Grüffelokind

ab Volksschule:

- Ritter Rudi
- Lisa und Leon im Park
- Kugelblitz in Venedig

- 1000 Gefahren
- Die unwahrscheinliche Reise des Jonas
- Gregs Tagebuch



ROMANE: Brown: Eismacht /// Geiger: Anna

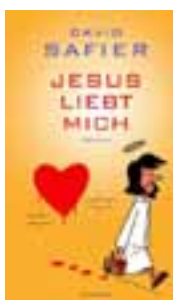
nicht vergessen **George:** Doch die Sünde ist scharlachrot /// **Gur:** Denn am Sabbat sollst du ruhen /// **Higgins-Clark:** Warte bis du schläfst /// **Hohlbein:** Das Paulus-Evangelium /// **Kürthy:** Schwerelos /// **Lelord:** Hectors Reise /// **Paasilinna:** Der liebe Gott macht blau /// **Persson:** In guter Gesellschaft /// **Ruiz-Zafón:** Der Schatten des Windes /// **Slaughter:** Verstummt



Am 24.12. und 31.12.08 ist die Bücherei von 9-11 Uhr geöffnet !

CD-ROMS:

Die Schule der kleinen Vampire Max und der Zauberer /// Hexentanz und Firlefanz /// Voodoo-Zauber (TKKG) /// Biene Maja Lauras Sternreise /// Das Verkehrslerenspiel /// Linus in Not



MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

Sport und Ernährung

GRÜMEYER Christian

- staatlich geprüfter Lehrwart für Fitnesssport
 - Polizei-Sportlehrer
 - Ernährungstrainer
- Tel: 0664/4182747 od. gruemeyer@utanet.at



SPORT im ALTER

Sport bzw. Bewegung ist nicht durch ein bestimmtes Alter begrenzt. Diese Grundaussage soll sich durch meinen Bericht ziehen, denn das beste Medikament mit dem größten Wirkungsbereich ist mit allergrößter Sicherheit „**BEWEGUNG**“.

Wenn sportliche Betätigung heilend wirken soll, ist jedoch wie bei jedem Medikament auf die richtige Dosierung zu achten. Außerdem darf Sport niemals zur lästigen Pflicht verkommen bzw. persönlich so wahrgenommen werden. Nur wenn Sport Spaß macht, wird er auch seine Wirkung erzielen.

Die heutige Medizin hat dies längst erkannt und jeder Arzt wird ihnen Bewegung anraten. Dies deshalb, da gezielter Sport gesundheitsfördernd wirkt.

Um nur einige Faktoren zu nennen:

- Blutdrucksenkend
- Herz- Kreislaufstärkend
- Gewichtsregulierend
- entlastend für die Wirbelsäule
- Steigerung der Abwehrkräfte, und und und

Weiters wird man beweglicher, verbessert die Ausdauer sowie die Leistungsfähigkeit, baut Stressfaktoren ab und vor allem steigert man die Lebensfreude.

Die meist gestellte Frage ist immer, ob Sport im Alter nicht zu gefährlich sei?

Diese Frage ist entschieden zu verneinen, es geht nur um die

Auswahl der richtigen Sportart. Sicherlich wird kein Arzt, Sporttherapeut oder Sportlehrer einem untrainierten 60jährigen Fußball, Basketball oder ähnliches anraten. Aber es gibt so viele schöne Sportarten, die man bei geeigneter körperlicher Voraussetzung bis ins hohe Alter ausüben kann. Hier denke ich beispielsweise an: Marschieren, Rad fahren, Turnen, Gymnastik, Kräftigungsübungen, Schwimmen oder Langlaufen.

Viele von Ihnen haben die Wirkung bzw. die Auswirkungen von Sport (Bewegung) schon kennengelernt. Die wenigen, welche sich bisher noch nicht aufraffen konnten, sollten es einmal probieren. Sie werden sehen „Bewegung bringt Leben“.

Sport kann in jedem Alter begonnen werden. Empfehlenswert ist sicherlich eine vorherige Absprache mit einem Arzt, um mögliche Risikofaktoren auszuschließen, aber dann sollte es schon losgehen.

Wie soll man Sport betreiben?

Wie bei jeder Aufgabe sollte man sich ein machbares Ziel setzen, gesundheitsbewusst bewegen, nicht überfordern und das Wichtigste, es soll Spaß machen.

Um Erfolg zu haben ist natürlich eine gewisse Regelmäßigkeit erforderlich.

3-4mal pro Woche zwischen 20 und 40 Minuten sollten es schon sein.

Außerdem wäre Folgendes zu beachten:

- nach dem Sport sollten sie sich angenehm „erschöpft“ fühlen, und nicht komplett ausgepowert.

- ohne starkes Schnaufen
- keine Qualen
- besser „länger und locker“ als „kurz und heftig“
- ausreichende Erholungszeit nach sportlicher Belastung
- bei Erkältungskrankheiten oder anderen akuten Erkrankungen gilt Sportpause, nach Gesundung wieder langsam beginnen.

Ansporn für bisher inaktive Menschen sollte auch sein, dass sich gerade hier relativ schnell erstaunliche Fortschritte in der Verbesserung der Fitness erzielen lassen. Sie werden überrascht sein.

In der heutigen fortschrittlichen Zeit braucht man sich auch im Alter nicht mehr zu verstecken, wenn man Sport betreibt. In Wirklichkeit ist gerade das Gegenteil der Fall und die Bevölkerung sieht mit großer Bewunderung auf die ältere Generation auf, wenn diese regelmäßig Bewegung ausübt.

Zum Abschluss ein schöner Leitsatz:

„Es geht in erster Linie nicht darum, dem Leben mehr Jahre zu geben, sondern den Jahren mehr Leben“.





Das Recht des Konsumenten



Es betrifft jeden von uns, aber durch die Vielzahl an verschiedenen Gesetzen und Verordnungen ist es oft auch für Experten schwierig die richtige Rechtsauskunft zu geben.

Das Konsumentenrecht soll den Endverbraucher vor Schäden bewahren.

Hier einige Details zu Ihren Rechten als Konsument:

Wie wird der Preis geregelt?

Das Preisgesetz 1992 sieht keine generelle Preisregelung vor, sondern geht vom freien Markt (freie Preisbestimmung durch den Handel) aus, wobei jedoch bestimmte Eingriffsmöglichkeiten bestehen. So kann z.B. der zuständige Bundesminister in Krisensituationen Preise für bestimmte Produkte erlassen bzw. über einen Preisstopp verfügen.

Wie sind die Preise zu kennzeichnen?

Ein Warenanbieter ist verpflichtet den Verkaufspreis anzuschreiben, wenn die Waren sichtbar (z.B. Schaufenster, Regal) ausgestellt sind. Aber auch Dienstleister (Friseur, Masseur, Mechaniker u.dgl.) sind dazu verpflichtet. Die Preise müssen leicht lesbar und Brutto (also inkl. Ust und Zuschläge) sein.

Gutscheine

Gutscheine garantieren Ihnen beim Einkauf einen Wert in der aufgedruckten Höhe. Ein Anspruch auf Barauszahlung besteht nicht. Wenn nicht anders vereinbart (Befristung), hat ein Gutschein eine Gültigkeitsdauer von 30 Jahren.

Kostenvoranschläge

Man unterscheidet zwischen verbindlichen und unverbindlichen Kostenvoranschlägen. Ein Kostenvoranschlag ist grundsätzlich immer verbindlich, es sei denn, er wurde als unverbindlicher Kostenvoranschlag bezeichnet. Einen unverbindlichen Kostenvoranschlag darf der Unternehmer um ca. 10-15% überschreiten.

Jede höhere Überschreitung muss er vor der Fortführung seiner Tätigkeit mit dem Kunden absprechen. Wird ein Pauschal- oder Fixpreis vereinbart, ist dieser für beide Teile verbindlich.

Ein Kostenvoranschlag darf nur verrechnet werden, wenn der Aussteller vorher darauf hinweist.

Was dürfen Kinder und Minderjährige kaufen?

Grundsätzlich gilt für Kinder unter 14 Jahren ein Rechtsgeschäft nur mit Zustimmung des gesetzlichen Vertreters. Ausnahme: kleine Geschäfte von geringem Wert.

Mündige Minderjährige (14-18 Jahre) dürfen über Sachen, welche ihnen zur freien Verfügung überlassen wurden (Taschengeld, Lehrlingsentschädigung) verfügen. Der Lebensunterhalt darf jedoch nicht gefährdet werden. Solche Geschäfte bedürfen wiederum der Zustimmung des gesetzlichen Vertreters, ansonsten haftet der Unternehmer.

Volljährige Personen dürfen natürlich alle Rechtsgeschäfte in Eigenverantwortung abschließen.

Kaufvertrag

Kaufverträge sind sowohl in schriftlicher als auch in mündlicher Form als gültig anzusehen. Es ist jedoch bei größeren Anschaffungen aus Beweisgründen

zum Abschluss von schriftlichen Verträgen anzuraten.

Vor einer Unterschrift unbedingt das Kleingedruckte beachten. In den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sind die Vertragsbestimmungen wie Zahlungskonditionen, Stornogebühr usw. abgedruckt.

Rücktrittsrecht bei so genannten Haustürgeschäften?

Sobald eine Vertragserklärung (Bestellung, Kaufantrag) nicht in einem Geschäftsraum stattfindet sieht das Konsumentenschutzgesetz ein Rücktrittsrecht vor.

Die Rücktrittsfrist beträgt eine Woche und beginnt erst, wenn sie eine Urkunde mit Namen und Anschrift des Unternehmens und eine Belehrung über Ihr Rücktrittsrecht erhalten haben. Bei Zeitschriftenabos beginnt die Rücktrittsfrist erst mit dem Erhalt einer Auftragsbestätigung, die Ihnen per Post zugestellt werden muss. Der Rücktritt muss schriftlich und sollte eingeschrieben erfolgen.

Kein Rücktrittsrecht besteht:

- bei Bagatellegeschäften, Bargeschäften bis max. € 15,-
- bei Geschäften an Markt- oder Messeständen
- wenn man einen Vertrag selbst angebahnt hat.

Für Ihre Sicherheit:

Christian Grüemeyer
Sicherheitsmanager
0664/4182747

christian.gruemeyer@polizei.gv.at



Dr. med. Yosry ZAWIA

Gemeinde- und Umweltschutzarzt

Homöopathie – Akupunktur

In Krisenzeiten wie diesen, sollte man einerseits nicht nur "sparen", sondern auch in die eigene Gesundheit "investieren". Bewegung und vernünftige Ernährung sind wichtige Säulen des eigenen "Kapitals". Dafür bekommt man auch die höchsten "Zinsen", nämlich gesundes Leben.

VORSORGE 2009

Die klassische Vorsorge durch Gesundenuntersuchungen und regelmäßige Kontrolluntersuchungen stellen einen wesentlichen Bestandteil der Aufrechterhaltung der eigenen Gesundheit dar.

Darüber hinaus bietet sich eine neue Möglichkeit an, die krankhaften Veränderungen im Körper frühzeitig zu erkennen; nämlich die Globaldiagnostik. Diese Methode wird in unserer Praxis angewendet und ist eine computergestützte, biophysikalische Ganzkörpermessung, die in 10 Minuten wertvolle Daten über den (energetischen) Zustand aller Körperorgane liefert. Jede Abweichung vom Gesundheitszustand, die lange vor einem fassbaren Krankheitsgeschehen feststellbar ist, wird herausgefiltert und in 3D dargestellt. Nach der Messung wird eine, ebenfalls biophysikalische, halbstündige Therapie mit Vitalfeld angeschlossen, um diese energetischen Störungen rechtzeitig zu beseitigen und die Krankheitsspirale „ im Keim zu ersticken “. In den Folgesitzungen, in der Regel 3 bis 5 in 7 bis 14-tägigen Abständen, werden durch wiederholte Messungen viele Parameter im Körper analysiert (Therapiefortschritt, Belastungen, Mangelzustände, Unverträglichkeiten u.v.a.m.) , die bei den weiteren Therapien herangezogen werden. Die Anwendungen von Globaldiagnostik und Vitalfeld sind vollkommen schmerzfrei und erfolgen ausschließlich ohne Verwendung von Medikamenten oder chemischen Substanzen.

Weitere Praxis-Schwerpunkte:

- > Die neuartige Multiple-Level-Therapie zur Bestrahlung und Behandlung von Arthrosen, Gelenks- u. Rückenschmerzen, Verletzungen, Operationsfolgen, Kopfschmerzen und Tinnitus.
- > Eingehende, computergestützte Untersuchung der Durchblutung der Arme und Beine.
- > Vermeidung der unerwünschten Wechselwirkungen der Medikamente durch eine spezielle, ebenfalls computergestützte Überprüfung.
- > Homöopathische Infusionen.
- > Krampfadernverödung, Infusionen, Infiltrationen, Aderlass und Eigenblutinjektionen.
- > Diät- und Diabetes-Beratungen.
- > Kinder-, Erwachsenen- und Reiseimpfungen.
- > Mutterkindpass-Untersuchungen.
- > Marcoumar- und Blutdruckeinstellungen.
- > EKG, Infusionen, Injektionen, Infiltrationen und Hausbesuche.
- > Piercing.

PRAXISADRESSE:

Katzenbergen 431, 3945 Hoheneich. Telefon: 02852/52300. Mo,Do: 11 - 18h30, Di,Mi: 11 - 17h



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

NIEDERÖSTERREICH

GMÜND - HEDENREICHSTEIN - SCHREMS

Aus Liebe zum Menschen,

www.rk.gmuend.at

Infotelefon 0664/6214800

gmuend@n.rotekruz.at

"Man sagt, dass ein Mensch in den letzten Sekunden vor seinem Tod sein Leben wie einen Film ablaufen sieht..."

Wir haben diesen Film gestoppt, weil wir rechtzeitig helfen konnten!"

Hilf auch du mit, diesen Film zu stoppen!

WIR SUCHEN DICH...

**... als freiwillige(r) Mitarbeiter(in)
... als Zivildienstler**

Die Mitarbeit ist in vielen Bereichen möglich,...

... bei Aktivitäten und Veranstaltungen des Roten Kreuzes
Bei diversen Festen und Sammlungen sowie in der Jugendarbeit sind wir für jede helfende Hand dankbar.

... im Rettungs- und Krankentransportdienst
Hier besteht die Möglichkeit, beim Roten Kreuz die staatlich anerkannte Ausbildung zum Rettungssanitäter zu absolvieren.

... in den Bereichen Krisenintervention
und Pflegebettenverleih

Wir freuen uns auf dich!

Informationsabend

Montag, 12. Jänner 2009, 19.30 Uhr - Rot-Kreuz Haus Gmünd
Weitraer Straße 54, 3950 Gmünd



Hier fehlst DU!

Werbung

**Vermessungskanzlei
Geometer**

 **DI Weissenböck-Morawek ZT**

Staatlich befugter und beedeter
Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen

A - 3950 Gmünd Tel.: 02852/53161
Gymnasiumstraße 2 Fax: DW-31

e-mail: office@dervermesser.at


MOKESCH

Bau- und Zimmermeister Ges.m.b.H

3950 Gmünd, Gewerbepark · Hans Czettel Straße 10
Tel.: 02852/53201 · Fax: DW 10 · office@mokesch.at
www.mokesch.at

ERNST MEIER

Tischlerei – Raumgestaltung

A-3945 Nondorf 58
☎ 02855/(6)462
info@tischlereimeier.at
www.tischlereimeier.at






schremser
schromprofi

SP: ServicePartner
ELEKTRO MEINDL

3943 Schrems | Schulgasse 4-6
Tel.: 02853 77243-0 | Fax: 02853 77243-50
elektro.meindl@utanet.at

 Architekt Dipl Ing
Erich Sadilek 

A - 3950 Gmünd
Franz-Jonas-Straße 8 
Tel. 02852 52907
www.sadilek.at

Staatlich befugter und beedeter Ziviltechniker
Allg. beedeter u. gerichtlich zertifizierter Sachverständiger


Rammel GmbH

Eisen - Metalle - Abfallentsorgung

Tel.: 02855/276
Mobil: 0664/2611852
Mail: info@rammel-gmbh.at
Web: www.rammel-gmbh.at
A-3945 Nondorf · Elexenweg 116

 **Leyrer + Graf Baugesellschaft** 

Gmünd · Wien · Linz · Horn · Schwechat · Weitra · Zwettl

Hochbau · Tiefbau · Holzbau · Fertigbeton
Generalunternehmer · Passiv- und Niedrigenergiehäuser

www.leyrer-graf.at **Auf uns können Sie bauen**

installationen 
wolfgang
ABLEITINGER

wohnraumlüftung | wärmepumpe | heizung | wasser | gas

gebharts 59 | A-3943 schrems | tel./fax 02853/61060 /10
mobil: 0664/2323301 | e-mail: w.ableitinger@aon.at

„Seniorenbund Hoheneich/Nondorf-aktiv“

Rückblick:

Neben den monatlichen Seniorentreffs wurden im Oktober die Oper und das Parlament in Wien besichtigt, wobei man besonders von den herrlichen Prunkräumen beeindruckt war. Eine Stadtrundfahrt und ein Heurigenbesuch rundeten diesen Ausflug ab.

Im November wurde das Museum „Nostalgiewelt“ in Eggenburg besucht. Man konnte hier eine einzigartige Sammlung von RRRollipop Raritäten, Original-Kameras von Franz Antel sowie die seltenen Exemplare von Musikboxen und vieles mehr, besichtigen. Der gemütliche Abschluss fand bei einem Heurigen statt.

Die traditionelle Advent- und Weihnachtsfeier wurde auch heuer musikalisch vom MGV Hoheneich sowie von Luzi Mrass, Hannerl Mayer und Daniela Mayer umrahmt und wurde so wiederum zu einer sehr besinnlichen Feierstunde.



Vorschau –2009:

- 14.01.09: SENIORENBALL in St.Pölten.** Die genaue Abfahrt wird noch bekanntgegeben. Anmeldungen werden bis **30.12.08** bei unseren Vorstandsmitgliedern entgegengenommen.
- 22.01.09: SENIOREN-FASCHING um 15,00 Uhr im GH Ambrozy.** Für gute Unterhaltung ist sicher gesorgt, wobei eine Kostümierung und weitere lustige Beiträge ganz toll wären.
Es sind zu dieser Veranstaltung **ALLE** recht herzlich eingeladen.

Die monatlichen Kegel-Abende finden jeden 2. Mittwoch im Monat ab 19,00 statt.

Unsere monatlichen Senioren-Treffs können Sie aus dem ÖVP-Kalender entnehmen und wir würden uns natürlich über Ihren Besuch freuen.

In diesem Sinne wünsche ich allen Freunden, Mitgliedern und den BewohnerInnen der Marktgemeinde Hoheneich/Nondorf ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2009 viel Gesundheit und Freude im Kreise der Familie.

Dir. Otto Riedl
Obmann des Seniorenbundes

Vereine

Vorschau auf die kommenden Veranstaltungen:



HAI SCORE MASTERS 2009

Stadthalle Schrems
Samstag, 10.01.2009 - 9.00 Uhr

Bereits zum zwölften Mal spielen **16 Hobby-Teams** aus ganz Österreich um den Turniersieg beim wohl größten Fußball-Hallenturnier des Waldviertels. Der begehrte granitsteinerner Wanderpokal wird dabei zum siebenten Mal vergeben, Titelverteidiger ist das Team „WSP United“ aus Wien. Das Eröffnungsspiel findet um 9.00 Uhr statt, die Siegermannschaft wird um ca. 19.00 Uhr gekürt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt - **Eintritt frei**

JUNIOR HAI SCORE

Stadthalle Schrems
Sonntag, 11.01.2009
ab 8.30 Uhr

Erstmals wird auch im Nachwuchsbereich dieses Turnier veranstaltet. Je 6 Mannschaften kämpfen in den Altersgruppen U-9, U-12 und U-15 um den Titel. Auf Ihren Besuch freut sich der SV Haie Hoheneich und die Nachwuchsspielgemeinschaft.

Sportlerball

Gasthaus Pöhn
Samstag, 24.01.2009 - 20.00 Uhr

Der traditionelle Sportlerball bietet wieder jede Menge an Unterhaltung:

- o Damenspende
- o Tombola
- o Mitternachtseinlage

Musik: Cavalleros



Der SV Haie Hoheneich möchte sich auf diesem Wege bei allen, die den Verein, sei es durch eine Spende bzw. durch Mithilfe im Spielbetrieb und bei den Veranstaltungen unterstützt haben, recht herzlich bedanken und wünscht für das Weihnachtsfest besinnliche Tage und für das neue Jahr viel Gesundheit und Erfolg.

Für den Vorstand des
SV Haie Hoheneich

Hans-Peter Panagl
Obmann

**FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN SORGENFREIES
NEUES JAHR!**

Mag.
Reinhard
STARK

WIENER 
STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP



Bericht über die abgelaufene Herbstsaison der Nachwuchsspielgemeinschaft Hoheneich/Nondorf

Die SG Hoheneich/Nondorf nahm an der abgelaufenen Herbstsaison mit fünf Mannschaften an der Meisterschaft der Jugendhauptgruppe Waldviertel teil. Zu diesen Mannschaften wurden noch zwei weitere Mannschaften mit der SG St. Martin/Langschlag gebildet. Insgesamt nahmen unsere 80 Kinder und Jugendlichen an sieben Mannschaften in den laufenden Bewerben teil.

Die U/8 Mannschaft nahm an 6 Turnieren teil. Sie erreichte jeweils die Plätze 2, 3, 6 und 7.

Die U/9 Mannschaft spielte in der Gruppe C mit Schrems, Dietmanns, Vitis und Schwarzenau und wurde auf Anhieb Erster. Die U/9 spielt somit im Frühjahr mit dem zweiten der Gruppe und den zwei Ersten der Gruppe A und B im Oberen Play off.

Die U/10 Mannschaft wurde überlegen Erster (Herbstmeister) im Oberen Play off. Auf diesem Weg gratulieren wir der Mannschaft zum Herbstmeistertitel und wünschen ihr für das Frühjahr alles Gute.

Die U/12 Mannschaft spielte im Unteren Play off und erreichte mit nur einer Niederlage hinter Weitra punktgleich den zweiten Platz. Nur aufgrund des schlechteren Torverhältnisses spielt die Mannschaft nicht im Oberen Play off. Was aber für die Trainer spricht, ist, dass alle Spieler eingesetzt wurden.

Die U/13 Mannschaft spielte im Oberen Play off und erreichte den hervorragenden 4. Platz. Diese Mannschaft wird mit der SG St. Martin/Langschlag gebildet. Von der SG Hoheneich/Nondorf spielen in dieser Mannschaft 6 Spieler. Die ersten drei Mannschaften aus der Frühjahrestabelle haben das Recht im kommenden Meisterschaftsjahr (U/14) an der Landesmeisterschaft teilzunehmen. Hier wartet auf die Trainer noch ein hartes Stück Arbeit.

Die U/15 Mannschaft erreichte den 5. Platz von 8 Mannschaften. Hier ist sicher noch eine Rangverbesserung mit guter Einstellung und mehr Trainingseifer möglich. Ein Spieler gehört aber sicher hier erwähnt. Pfeiffer Robin, unser Tormann der U/15 ist im LAZ Zwettl integriert und spielt in der NÖ-Auswahl der U/14 im Tor. Sein größtes Ziel ist es, im kommenden Frühjahr die Aufnahme in die AKA St. Pölten zu schaffen. Die Chancen stehen für Robin sehr gut. Auf diesem Weg alles Gute.

Auch im U/16 Bewerb spielen 4 Jugendliche der SG Hoheneich/Nondorf mit der SG St. Martin/Langschlag und erreichten den 4. Platz.

Aus der SG Hoheneich/Nondorf sind derzeit zwei Spieler im Hauptkader und 6 Spieler im Vorkader des LAZ Zwettl. In der Auswahl der JHG Waldviertel stehen mit Pfeiffer Robin, Hinker Christopher, Meier Daniel, Fuchs Lukas, Kuchar Florian, Hehle Patrick, Weissensteiner Leo und Weißensteiner Michael, Döllner Alexander und Koppensteiner Jürgen gleich 10 Spieler der SG Hoheneich/Nondorf im Kader.

Die SG Hoheneich/Nondorf hat auch in diesem Jahr wieder sehr viele Veranstaltungen durchgeführt. So waren die beiden U/8 Turniere in Nondorf und Hoheneich am Programm, wie auch die Olympiade im Sommer in Hoheneich ein Bestandteil der sportlichen Betätigungen unserer Jugendlichen. Das Highlight schlechthin war sicher das U/9 Turnier in Nondorf, bei dem so arrivierte Mannschaften wie Austria Wien, St. Pölten, Linz, Horn und die Mannschaften der JHG teilnahmen. Auch wenn das Wetter nicht so recht mitspielte, es war sicher ein Höhepunkt für die SG im heurigen Jahr.

Auch nächstes Jahr wird mancher Event von der SG veranstaltet werden. Am 11.01.2009 findet in der Stadthalle Schrems das 1. Junior Haiscore Masters statt. Es kommen die Bewerbe der U/9, U/12 und U/15 zur Austragung. Im Jugendausschuss der SG Hoheneich/Nondorf gab es auch Veränderungen. Beim SCU Koller Nondorf wurde mit Thomas Wallner ein neuer Jugendleiter installiert. Dieser wurde natürlich in den Ausschuss kooptiert. Er wird mit Werner Mayer (Jugendleiter des SV Haie Hoheneich) und Horst Mager den Veranstaltungsbereich abdecken. Bruno Schimani und Josef Jenny werden weiterhin die wirtschaftlichen Belange führen. Karl Geist, der die Koordination innehat, hat die derzeit nicht besetzte Funktion des sportlichen Leiters übernommen.

In den angeführten Mannschaften sind derzeit 11 Betreuer tätig. Berufsbedingt mussten Martin Wagensonner und Harald Fuchs ihre Tätigkeiten einschränken. Sie stehen aber weiterhin der SG zur Verfügung. Da die SG jedes Jahr versucht, neue Spieler für den Fußball zu gewinnen, würden sich die Verantwortlichen freuen, wenn der eine oder andere Erwachsene der Marktgemeinde Hoheneich/Nondorf im Jugendbereich mithelfen würde. Auf alle Fälle kommt es der Jugend zugute.

Als Koordinator der SG Hoheneich/Nondorf wünsche ich allen Beteiligten ein schönes Weihnachtsfest und viel Erfolg und Gesundheit im nächsten Jahr.

Karl Geist



Musikverein Bläsergruppe Hoheneich

Jahresrückblick 2008!

Mit vielen Proben und öffentlichen Auftritten waren die Musiker/Innen des Musikvereines Bläsergruppe Hoheneich auch heuer wieder musikalisch sehr aktiv.

Zusätzlich wurde an mehreren Tagen in den Sommermonaten unser mittlerweile schon zur Tradition gewordener „**Tag der Blasmusik**“ – diesmal in Hoheneich – abgehalten. Herzlichen Dank allen Bewohnern für die freundliche Aufnahme und großzügige Unterstützung.

NEUGIERIG AUF MUSIK?

Wir laden alle, die gerne musizieren und aktiv im Musikverein mitwirken wollen, ein, sich bei Kapellmeister Martin Hemmer, Hoffeldweg 449, Tel. 02852/51247, zu melden. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied – auch AnfängerInnen sind herzlich willkommen.

Allen Gemeindebürgern, Musikfreunden und Förderern des Musikvereines Bläsergruppe Hoheneich noch einmal ein herzliches Dankeschön, ein FROHES WEIHNACHTSFEST und einen GUTEN RUTSCH ins Jahr 2009

Martin HEMMER, Kpm.

AllesSicher Aktion für Neueinsteiger

*Vielleicht ist Ihnen das ja auch schon passiert: Ausgerechnet am Samstag Abend wird es plötzlich finster, weil der Strom ausfällt – oder die Gastherme springt gerade am Feiertag nicht an.
Das Problem: Wo finden Sie jetzt rasch Hilfe?*

Mit AllesSicher, dem 24h Störungshilfepaket der EVN, sind Sie für solche Situationen bestens gerüstet. Ein Anruf genügt und in längstens einer Stunde ist ein Fachmann vor Ort. 365 Tage im Jahr. Rund um die Uhr.

Im AllesSicher-Paket enthalten sind:

- ▶ 24h Störungsbehebung in Ihrer Elektro- und/oder Gas-Anlage
- ▶ die gesamte Wegzeit
- ▶ die erste Arbeitsstunde je Störungseinsatz
- ▶ Kleinmaterial
- ▶ Gutschrift für ermäßigten E-Check bzw. Gassicherheits-Check

Für Neueinsteiger gibt es die große Hilfe jetzt zum noch kleineren Preis*:

AllesSicher Strom € 24,- (statt € 36,-)

AllesSicher Gas € 24,- (statt € 36,-)

AllesSicher Strom+Gas € 33,- (statt € 50,-)

Die AllesSicher Aktionspreise gelten für alle Neuabschlüsse im Zeitraum 1.9.08 – 28.2.09 und sichern Ihnen die EVN Rund-um-die-Uhr-Störungshilfe für ein ganzes Jahr. Bei Abschluss eines AllesSicher-Pakets anlässlich einer Störungsbehebung gelten die Normaltarife; zusätzlich wird ein einmaliger Aufschlag von € 44,- (inkl. 20 % USt) in Rechnung gestellt.



Gönnen Sie sich dieses beruhigende Gefühl optimaler Vorsorge und bestellen Sie **AllesSicher** noch heute zum Vorzugspreis.

EVN – Immer für Sie da!

Weitere Informationen und Bestellungen beim kostenlosen EVN Service-Telefon 0800 800 100 oder unter www.evn.at.

* Alle Preise inkl. 20 % USt. Aktionspreise gültig nur für Neuverträge, die nicht im Rahmen einer Störungsbehebung abgeschlossen werden, im Aktionszeitraum für das erste Jahr. Folgejahre werden zu den jeweils gültigen Normalpreisen verrechnet.

DIE FEUERWEHR HOHENEICH INFORMIERT

Es war uns eine große Freude, eine Vielzahl von Freunden unserer Wehr beim **8. Weinherbst** im Oktober begrüßen zu dürfen. Gute Stimmung und ein volles Haus trugen zum Erfolg der Veranstaltung bei, und wir freuen uns schon heute auf Ihren Besuch im nächsten Jahr beim 9. Weinherbst der FF Hoheneich.



Weihnachten im Feuerwehrhaus

Am 24. Dezember können Eltern mit Ihren Kindern von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr das lange Warten auf das Christkind etwas verkürzen. Es gibt Spiele, kleine Bastelarbeiten und vor allem Spaß im Feuerwehrhaus. Wir können heuer erstmals dafür unsere neuen Räume im Obergeschoß des Feuerwehrhauses nutzen. Auch das **Friedenslicht** kann wieder abgeholt werden.



Unsere Kameraden werden Ihnen vor Weihnachten wieder unseren **Tätigkeitsbericht 2008** bringen und wir möchten uns schon jetzt für Ihre Unterstützung bedanken.

Es war ein arbeitsreiches Jahr für die Feuerwehr Hoheneich und wir möchten uns abschließend noch bei allen für die Unterstützung während des Jahres bedanken: bei den Kameraden für die vielen Stunden, die investiert wurden, bei den Angehörigen für die Unterstützung bei den Festen und vor allem für das Verständnis und bei den Bewohnern von Hoheneich für die laufende Unterstützung.

Wir wünschen Ihnen und uns ein ruhiges, besinnliches und hoffentlich einsatzfreies Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2009

KHD - Übung in Nondorf

Am 29. Oktober 2008 konnte das Nondorfer Hotel „Leonardo“ beübt werden.

Der 1. und der 3. Zug des Katastrophenhilfsdienstes übten den Ernstfall.

Übungsannahme war ein Brand im 120 Betten Hotel Leonardo. Die örtliche Feuerwehr ist der Lage nicht mehr gewachsen und fordert die beiden KHD Züge zur Unterstützung an.

Vorgabe war der Aufbau von Löschleitungen sowie Menschenrettung mittels Hubsteiger. Erschwert wurde die Übung durch die bereits eingetretene Dunkelheit und das nebelige, nasskalte Novemberwetter.

Beteiligt an dieser Übung waren 103 Mann von den Feuerwehren Albrechts, Alt Weitra, Eibenstein, Friedreichs, Gmünd, Gr. Höbarten, Gr. Wolfgers, Hoheneich, Lauterbach, Nondorf, St. Martin, Ullrichs, Unserfrau, Waldenstein und Weitra.



FF Jugend - 1. und 2. Erprobung

Am Samstag dem 15.11.2008 wurde die 1. und 2. Erprobung der Feuerwehrjugend Nondorf im FF Haus durchgeführt.

Die Abnahme erfolgte durch Abschnittskommandant BR Franz Krenn, Unterabschnittskommandant HBI Georg Kümmel und BI Ernst Bauer.

1. Erprobung: Christoph Zeilinger, Christina Mager

2. Erprobung: Annika Kümmel, Maximilian Höfler, Verena Zeilinger, Yannick Kümmel, Christoph Mager, Benjamin Handl.



Feuerwehrjugendführer OLM Christian Traschl konnte stolz auf seine Jugend sein, weil alle die Erprobung erfolgreich ablegen konnten.

BR Franz Krenn und Bürgermeister Roland Wallner gratulierten den teilnehmenden Jugendlichen zu ihren tollen Leistungen und bedankten sich für die Bereitschaft, die Zukunft der Feuerwehr zu sichern.

Feuerwehrauto

Die Feuerwehr Nondorf bedankt sich bei allen Bürgern, die sich an Spenden zum Ankauf eines Löschfahrzeuges großzügig beteiligt haben.

Sollten wir jemanden nicht angetroffen haben oder möchte uns noch jemand unterstützen, werden weitere Spenden gerne über die Raiffeisenbank Hoheneich Bankleitzahl 32415 Kontonr. 201012277 entgegengenommen.

VERSCHÖNERUNGSVEREIN HOHENEICH

Der Verschönerungsverein Hoheneich kann auch heuer (wie schon die Jahre zuvor) auf ein sehr arbeitsreiches Jahr zurückblicken.

Im heurigen Jahr wurden folgende Aktivitäten gesetzt:

- Pflege des Mitterteiches inkl. Parkplatz sowie dazugehörige Müllentsorgung
- Pflege des Kinderspielplatzes
- Marterlrenovierungen
- Pflege der Ruhebänke
- Blumenaktion sowie div. Veranstaltungen wie Mai-

baumaufstellen, Kirtag, Radwandertag usw....

Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns **bei allen Mitarbeiter(Innen), unterstützenden Mitgliedern sowie Firmen** sehr herzlich bedanken.

Allen Hoheneichern und Nondorfern sowie den Gästen unserer Gemeinde ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und für das Jahr 2009 viel Gesundheit und Erfolg.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns auch weiterhin unterstützen.

Für den Verschönerungsverein Hoheneich
Obmann
Josef Decker



Wir wünschen allen unseren Kunden

Frohe Weihnachten
und
ein glückliches Jahr 2009



Gleichzeitig möchten wir uns herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken!

Bei Abschluss einer Lebens- oder Pensionsversicherung bis 31. Dezember 2008 erhalten Sie eine Jahres-Vignette für das Jahr 2009 gratis!



POISS · ANGEL · SCHÄFER
Versicherungsservice und Finanzberatung GmbH

Leben für alle und für immer

Team 3 Poiss/Angel/Schäfer
Versicherungsservice und
Finanzberatung GmbH
3950 Gmünd, Schubertplatz 2
Tel.: 02852/20242 Fax: DW 18

Werbung!

Generalagentur für



Die Niederösterreichische
Versicherung

IHRE NAHVERSORGER SIND IHR SERVICE FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT

Trotz der Tendenz zu immer größeren Geschäften, sind die klassischen **Nahversorger** für viele Konsumenten nicht mehr wegzudenken. Gerade in unserer Marktgemeinde bieten gut sortierte und moderne **Nahversorger** die Möglichkeit, vor allem Frischware und Feinkost in besonderer Qualität und zu günstigen Preisen zu finden. Die große Stärke dieser kleineren Geschäfte liegt im persönlichen Kontakt der Verkäufer zu ihren Kunden.

Wir brauchen eine gesunde Struktur im Ort (z.B. Bank, Postpartner, Gasthaus und Geschäfte). Durch Nutzung dieser Einrichtungen sichern wir die Lebensqualität und eine gesunde Ortsstruktur.

Viele Menschen merken oft erst dann, welche Lebensqualität und Sympathie die Nahversorger bieten, wenn es sie nicht mehr gibt. In Zukunft wird sich der klassische Nahversorger zu einem **multifunktionalen Nahversorger** mit starkem **Servicecharakter** wandeln.

Nutzen Sie die Gelegenheit der noch bestehenden Nahversorgungsbetriebe und sichern Sie mit Ihrer Kaufkraft den Fortbestand dieser Betriebe.

Wir möchten Sie nochmals auf die **Geschenk- bzw. Einkaufsgutscheine in Höhe von € 10,-** hinweisen. Diese Gutscheine sind bei der **RAIBA Hoheneich** erhältlich und können bei **den Betrieben in Hoheneich und Nondorf** eingelöst werden.

Gutscheine

0002374

im Wert von

EURO

10,-



WIR GRATULIEREN!

Herrn

Ing. Michael Pranger

3945 Nondorf, Waldweg 118

zur Verleihung des akademischen Grades

„Magister (FH) für
wirtschaftswissenschaftliche Berufe“
(FH-Studiengang „Unternehmensführung“)



Todesanzeigen

Wir trauern um unsere Verstorbenen:

- 08.10. Maar Helmut (59), Schremser Straße 334
- 24.10. Wandl Viktoria (87), Sportplatzgasse 243
- 23.10. Schön Marie (87), Haidweg 321
- 16.11. Mörwald Ignaz (68), Am Hausberg 52
- 03.12. Spiesmaier Margarete (85), Waldgasse 46
- 08.12. Pstross Ewald (82), Schremser Straße 211 (zuletzt Seniorenheim Schrems)

Geburtstage

Wir gratulieren ...

zum 70. Geburtstag

- 07.09. Holzmüller Maria, Nondorf, Albrechtser Str. 55
- 06.11. Tiefenbacher Maria, Pürbacher Str. 11
- 08.11. Strasser Franz, Nondorf, Angerweg 87
- 13.11. Hauer Erwin, Nondorf, Grätzlweg 131
- 16.11. Schneider Johann, Gmünder Straße 1

zum 75. Geburtstag

- 10.11. Nechwatal Josef, Amselgasse 291
- 07.12. Traxler Hermine, Sportplatzgasse 221

zum 80. Geburtstag

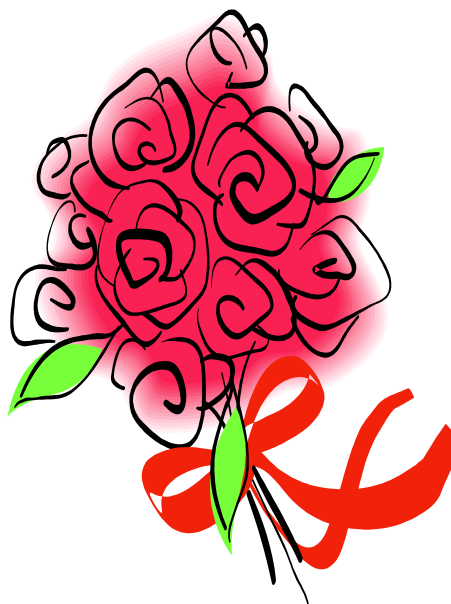
- 29.10. Binder Leopoldine, Bahnstraße 75

zum 85. Geburtstag

- 24.09. Sanca Franz, Schremser Straße 217
- 12.11. Schön Maria, Gmünder Straße 260

zum 90. Geburtstag

- 04.10. Prinz Hermine, Nondorf, Teichweg 21
- 06.12. Knapp Johann, Schwalbengasse 99



MITTEILUNGEN DER GEMEINDE

*Wilhelm Martin, Tel. 0664/4219483
3945 Nondorf, Lehmfeldweg 151*



WILHELM
HOLZSCHLAGERUNG
und BRINGUNG

*Wilhelm Michael, Tel. 0664/4426783
3873 Brand 189*

Besuchen Sie
unsere Homepage
www.hoheneich.at

WIR GRATULIEREN



zum 80. Geburtstag - Binder Leopoldine



zum 85. Geburtstag - Schön Maria



zum 90. Geburtstag - Prinz Hermine



zum 90. Geburtstag - Knapp Johann

Goldene Ehrennadel für Dr. Yosry Zawia und OSR Dir. Otto Macher

In der Sitzung des Gemeinderates am **1. Dezember 2008** wurde die **Ehrennadel in Gold** der Marktgemeinde Hoheneich an **Herrn Dr. Yosry Zawia** in Würdigung seiner Verdienste um das Gesundheitswesen in der Marktgemeinde Hoheneich sowie zum 25-jährigen Dienstjubiläum als Gemeindefacharzt und Herrn **OSR Dir. Otto Macher** in Würdigung seiner Verdienste um die sportlichen Aktivitäten zum Wohle der Bevölkerung der Marktgemeinde Hoheneich, insbesondere in der Sport-Union Hoheneich, **verliehen**.

Foto v.l.:

Bgm. Roland Wallner, OSR Dir. Otto Macher,
GGR. Elisabeth Zellhofer, Dr. Yosry Zawia und
Vzbgm. Rainer Poppinger





Am 32. Dezember ist es zu spät.

* Bei Vertragsbeginn vom 24.11.2008 bis 31.12.2008 wird Ihrem Bausparkonto am 31.12.2009 Ein Weihnachtbonus von 20% der bis dahin erworbenen Zinsen (abzüglich KEST) gutgeschrieben.



6 Jahre Laufzeit – 7-mal Bausparprämie.



Entscheiden Sie sich noch heuer für Raiffeisen Wohn Bausparen:

- Schließen Sie Ihren ertragreichen Bausparvertrag ab.
- Holen Sie sich noch für 2008 die volle staatliche Prämie.
- 6 Jahre Laufzeit und 7-mal Prämie kassieren.
- Neu ab 2009: Jährliche Bausparprämie max. EUR 48,- (bisher EUR 40,-)
- Sichern Sie sich zusätzlich 20 % Weihnachtbonus*.

Mehr dazu weiß Ihr Berater in Ihrer Raiffeisenbank.

Variante 1 – Spartarif (SpT)

Einzahlung Dezember 2008	EUR	1.000,-
Ab 01.01.2009 monatlich	EUR	100,-
Ihre Sparleistung in 6 Jahren	EUR	8.200,-
Gewinn nach 6 Jahren	EUR	1.564,-
Gesamtguthaben** nach 6 Jahren	EUR	9.764,-
Gesamtguthaben** nach KEST	EUR	9.439,-

Variante 2 – Relaxtarif (ReT)

Sie zahlen noch heuer die volle Sparleistung für die gesamte Laufzeit. Die Prämie wird Ihnen automatisch jährlich gutgeschrieben.

Einzahlung Dezember 2008	EUR	8.200,-
Gewinn nach 6 Jahren	EUR	2.544,-
Gesamtguthaben** nach 6 Jahren	EUR	10.744,-
Gesamtguthaben** nach KEST	EUR	10.149,-

** Berechnung mit Weihnachtbonus. Zinssatz bei SpT variabel; Berechnungswahrscheinlichkeit 4 % p.a., Prämie 4 %, Vertragsabschluss und erste Einzahlung zum Jahresende. Entgelt für Fortführung nicht berücksichtigt. Gesamtguthaben auf ganze Euro kaufmännisch auf- bzw. abgerundet. Effektiv vor KEST: SpT 6 %, ReT 4,5 %. Erhöhte maximale prämiertenbegünstigte Einzahlung ab 2009 (jährlich EUR 1.200,-) berücksichtigt.

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE